

DEXXO COMPACT 600 io
DEXXO COMPACT 750 io

INHALTSVERZEICHNIS

1	Sicherheitshinweise	6
1.1	Warnhinweis - Wichtige Sicherheitshinweise	6
1.2	Produktspezifikationen	6
1.3	Prüfungen vor der Installation	6
1.4	Gefahrenvermeidung	7
1.5	Elektrische Installation	8
1.6	Sicherheitshinweise für die Installation	8
1.7	Normen	9
1.8	Support	9
2	Produktbeschreibung	10
2.1	Bestandteile des Kits	10
2.2	Beschreibung des Bedienfelds	11
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	14
2.4	Abmessungen	14
3	Installation	15
3.1	Empfehlungen	15
3.2	Einbauhöhe	15
3.3	Befestigung der Sturzgabel und der Torgabel	16
3.4	Zusammenbau der zweiteiligen Schiene	17
3.5	Montage der Schiene am Antriebskopf	18
3.6	Befestigung der Sturzgabel	18
3.7	Befestigung an der Decke	19
3.8	Befestigung des Arms am Tor und am Schlitten	21
3.9	Einstellung und Verankerung des Öffnungsanschlags	21
3.10	Einbau der Kettenträgerprofile	22
3.11	Prüfung der Ketten- oder Riemenspannung	22
4	Schnelle Inbetriebnahme	23
4.1	Einschalten der Anlage	23
4.2	Automatisches Einlernen des Laufwegs des Tors	23
4.3	Stromsparmodus	24
5	Funktionstest	25
5.1	Funktion Vollständiges Öffnen	25
5.2	Funktion der Lichtschranke	25
5.3	Funktion des Schlupftürkontakts	25
5.4	Sonderfunktionen	25
5.5	Schulung der Benutzer	25
6	Anschluss von Peripheriegeräten	26
6.1	Allgemeiner Schaltplan	26
6.2	Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte	27
7	Erweiterte Einstellungen	31
7.1	Verwendung der Programmierschnittstelle	31
7.2	Bedeutung der verschiedenen Parameter	31
7.3	Einstellung mit dem Tool TaHoma Pro (als Option)	32
8	Einlernen von Funkhandsendern	33
8.1	Einlernen von Funkhandsendern	33
8.2	Einlernen von Funkhandsendern mit 3 Tasten	36
9	Programmierung an einem io-Lichtempfänger	38
10	Löschen der Funkhandsender und aller Einstellungen	39
10.1	Löschen von eingelernten Funkhandsendern	39
10.2	Löschen der Einstellungen	39

11 Verriegelung der Programmiertasten.....	40
12 Diagnose und Störungsbeseitigung	41
12.1 Status der LEDs	41
12.2 Diagnose	41
12.3 Ausfall der Sicherheitsvorrichtungen	41
12.4 Einstellungen mit TaHoma Pro	42
13 Technische Daten	43

SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.



WARNUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



ACHTUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

1 SICHERHEITSHINWEISE

Deutsche Übersetzung des Handbuchs

1.1 Warnhinweis - Wichtige Sicherheitshinweise



GEFAHR

Die Installation des Antriebs muss von einer Fachkraft für Gebäudeautomation unter Einhaltung der am Ort der Inbetriebnahme geltenden Bestimmungen ausgeführt werden. Zudem muss dieser die Anweisungen der vorliegenden Anleitung während der gesamten Durchführung der Montagearbeiten beachten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Gara gentor führen.



WARNUNG

Installationsanweisungen und Schulung der Benutzer

Für die Gewährleistung der Sicherheit von Personen ist es wichtig, dass diese Hinweise befolgt werden, da es bei unsachgemäßer Installation zu schweren Verletzungen kommen kann. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

Der Monteur muss unbedingt alle Benutzer unterweisen, um eine sichere Verwendung des Antriebs gemäß den Anweisungen der Bedienungsanleitung zu gewährleisten.

Die Bedienungsanleitung und die Installationsanleitung sind dem Endanwender auszuhändigen.

Der Monteur muss den Endnutzer explizit darauf hinweisen, dass Installation, Einstellung und Wartung des Antriebs von einer fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Gebäudeautomation ausgeführt werden müssen.



WARNUNG

Betrieb des Produkts

Jede Verwendung des Produkts für Anwendungen, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, ist untersagt (siehe Abschnitt „Bestimmungsgemäße Verwendung“).

Die Verwendung von Zubehör oder Komponenten, die nicht von Somfy genehmigt sind, ist untersagt, da in einem solchen Fall nicht für die Sicherheit der Personen garantiert werden kann.

Für Schäden und Mängel, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Nichtbeachtung der Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung entstehen, ist die Haftung und Gewährleistung durch Somfy ausgeschlossen.

Für Fragen zur Installation des Antriebs und für alle weiterführenden Informationen wird auf unsere Website www.somfy.com verwiesen.

Diese Anleitung kann im Falle von Änderungen der Normen oder des Antriebs jederzeit geändert werden.

1.2 Produktspezifikationen

Dieses Produkt ist ein Antrieb für vertikal öffnende Garagentore im Wohnbereich gemäß der Norm EN 60335-2-95, mit der es konform ist.

Zweck dieser Anleitung ist es, die Anforderungen der genannten Normen zu erfüllen und somit die Sicherheit von Sachen und Personen zu gewährleisten.

1.3 Prüfungen vor der Installation

1.3.1 Installationsumgebung



ACHTUNG

Vermeiden Sie Wasserspritzer auf den Antrieb.

Der Antrieb darf nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung installiert werden.

Es muss gewährleistet sein, dass der auf dem Antrieb angegebene Temperaturbereich am Installationsort eingehalten wird.



ACHTUNG

Der Antrieb darf nicht in einer feuchten Umgebung installiert werden. Dieser Antrieb ist nur zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.

1.3.2 Zustand des mit dem Antrieb zu bewegenden Tors

Stellen Sie vor der Installation des Antriebs sicher, dass:

- das Tor in gutem mechanischem Zustand ist.
- das Tor richtig eingestellt ist.

- die Struktur der Garage (Mauern, Sturz, Wände, Decke ...) es zulassen, den Antrieb stabil zu befestigen. Bei Bedarf entsprechend verstärken.
- das Tor sich mit einer Kraft von weniger als 150 N öffnen und schließen lässt.



GEFAHR

Alle Arbeiten an den Federn des Tors bergen Gefahren (Absturz des Tors).

1.3.3 Technische Daten des mit dem Antrieb zu bewegenden Tors

Vergewissern Sie sich, dass nach Installation keine Teile des Tors auf Gehwege oder sonstige öffentliche Bereiche auskragen.



WARNUNG

Schlupftür

Wenn das Garagentor mit einer Schlupftür ausgerüstet ist, muss das Tor mit einem System ausgerüstet sein, das seine Bewegung verhindert, wenn die Schlupftür nicht in abgesicherter Position ist.

1.4 Gefahrenvermeidung

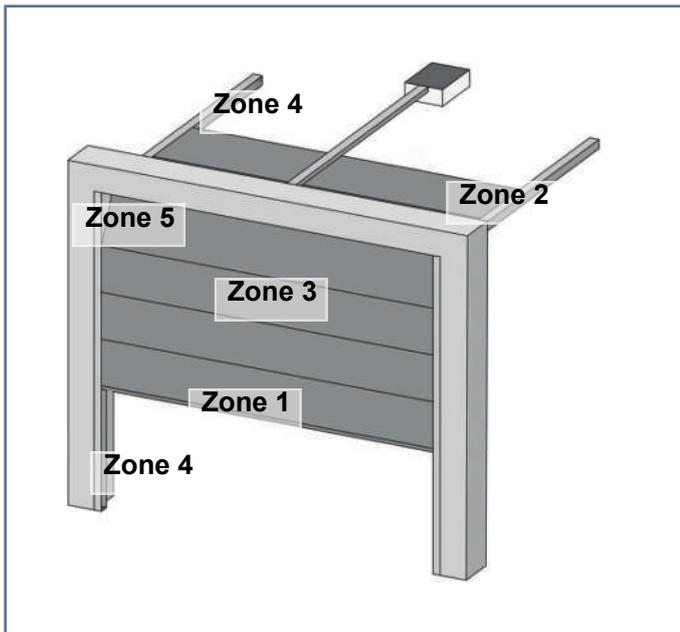


WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass durch die Bewegung des angetriebenen Segments zwischen diesem und angrenzenden feststehenden Teilen aufgrund der Öffnung des angetriebenen Segments keine Gefahrenzonen entstehen können (Verletzungen durch Quetschen, Abscheren oder Einklemmen) oder dass an der Anlage entsprechend darauf aufmerksam gemacht wird.

Befestigen Sie Schilder, die vor der Quetschgefahr warnen, dauerhaft an einem gut sichtbaren Ort oder in der Nähe eventueller fest installierter Bedieneinrichtungen.

1.4.1 Gefahrenvermeidung - Antrieb von Sektional- und Kipptoren im Wohnungsbau



Gefahrenzonen: Wie können sie beseitigt werden?

GEFAHREN	LÖSUNGEN
ZONE 1 Quetschgefahr beim Schließen zwischen Boden und Unterkante des Torblatts	Erkennung eines Hindernisses durch den Antrieb. Unbedingt bestätigen, dass die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist. Installation einer Lichtschranke, wenn das Tor automatisch schließt.
ZONE 2 Quetschgefahr beim Schließen zwischen Sturz und Oberkante des Torblatts	Erkennung eines Hindernisses durch den Antrieb. Unbedingt bestätigen, dass die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist.
ZONE 3 Gefahr von Schnitt- und Klemmverletzungen in den Zwischenräumen der Torsegmente, wenn deren Breite zwischen 8 und 25 mm beträgt	Am Tor alle Punkte beseitigen, an denen man hängen bleiben kann, und alle scharfen Kanten am Torblatt entfernen Alle Zwischenräume mit Breiten ≥ 8 mm oder ≤ 25 mm beseitigen
ZONE 4 Gefahr des Einklemmens zwischen den Laufschienen und den Rollen	Alle scharfen Kanten an den Führungsschienen beseitigen Jeden Abstand ≥ 8 mm zwischen Schienen und Rollen beseitigen
ZONE 5 Quetschgefahr zwischen den übrigen Kanten und angrenzenden festen Bauteilen	Erkennung eines Hindernisses durch den Antrieb. Unbedingt bestätigen, dass die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist.

1.5 Elektrische Installation**GEFAHR**

Der elektrische Anschluss darf nur von Fachleuten unter Einhaltung der im jeweiligen Land geltenden Normen und Bestimmungen ausgeführt werden.

Die Anschlussleitung darf nur den Antrieb versorgen und muss wie folgt abgesichert sein:
 durch eine Sicherung oder einen Leistungselbstschalter 10 A
 und durch eine Fehlerstromsicherung (30 mA).

Die Trennung vom Stromnetz muss alle Pole erfassen.

Die Installation eines Blitzschutzes wird empfohlen (mit Restspannung max. 2 kV).

Kabelführung

In der Erde verlegte Kabel müssen in einem Schutzrohr verlegt werden, dessen Durchmesser groß genug ist, um die Kabel des Antriebs und der Zubehörteile aufnehmen zu können.

Kabel, die nicht in der Erde verlegt werden, müssen in einem Kabelkanal verlaufen, der für das Überfahren mit Fahrzeugen ausgelegt ist (Teile-Nr. 2400484).

1.6 Sicherheitshinweise für die Installation**WARNUNG**

Entfernen Sie vor der Montage des Antriebs alle überflüssigen Seile und Ketten und setzen Sie alle Verriegelungsvorrichtungen (Schloss) außer Betrieb, die für den motorisierten Betrieb des Tors nicht nötig sind.

**GEFAHR**

Stellen Sie den Netzanschluss des Antriebs erst nach Abschluss der Montage her.

**WARNUNG**

Die in diesem Kit gelieferten Bauteile dürfen auf keinen Fall verändert und es dürfen keine zusätzlichen Komponenten verwendet werden, die nicht in dieser Anleitung vorgesehen sind.

Behalten Sie das Tor im Auge, während es sich bewegt, und halten Sie alle Personen bis zum Abschluss der Installation fern.

Der Antrieb darf nicht mit Klebstoffen befestigt werden.

Installieren Sie die Vorrichtung zum manuellen Entkuppeln auf der Innenseite in einer Höhe von weniger als 1,80 m.

Befestigen Sie das Schild mit Hinweisen zur manuellen Entkuppelung dauerhaft in der Nähe des entsprechenden Betätigungsorgans.

**WARNUNG**

Seien Sie bei der Benutzung der Entkuppelungsvorrichtung vorsichtig, denn das Tor kann schnell nach unten fallen, wenn die Federn schwach oder gebrochen sind, oder wenn das Tor falsch eingestellt ist.



ACHTUNG

Alle fest installierten Betätigungsvorrichtungen müssen in einer Höhe von mindestens 1,5 m und im Sichtbereich des Behangs, jedoch fern von beweglichen Teilen montiert werden.

Vergewissern Sie sich nach der Montage, dass:

- der Mechanismus richtig eingestellt ist,
- die Vorrichtung zur manuellen Entkupplung ordnungsgemäß funktioniert und
- der Antrieb die Richtung wechselt, wenn das Tor auf ein 50 mm hohes Objekt trifft, das auf dem Boden liegt.

Vorsichtshinweise zur Kleidung

Legen Sie vor der Montage alle Schmuckstücke ab (Armband, Kette und andere).

Tragen Sie beim Bewegen der Teile, bei Bohr- und Schweißarbeiten eine geeignete Sicherheitsausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz etc.).

1.7 Normen

Somfy erklärt, dass das in diesen Anleitungen beschriebene Produkt bei bestimmungsgemäßer Verwendung alle relevanten Anforderungen der Europäischen Richtlinien erfüllt. Dies gilt insbesondere für die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie die Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.

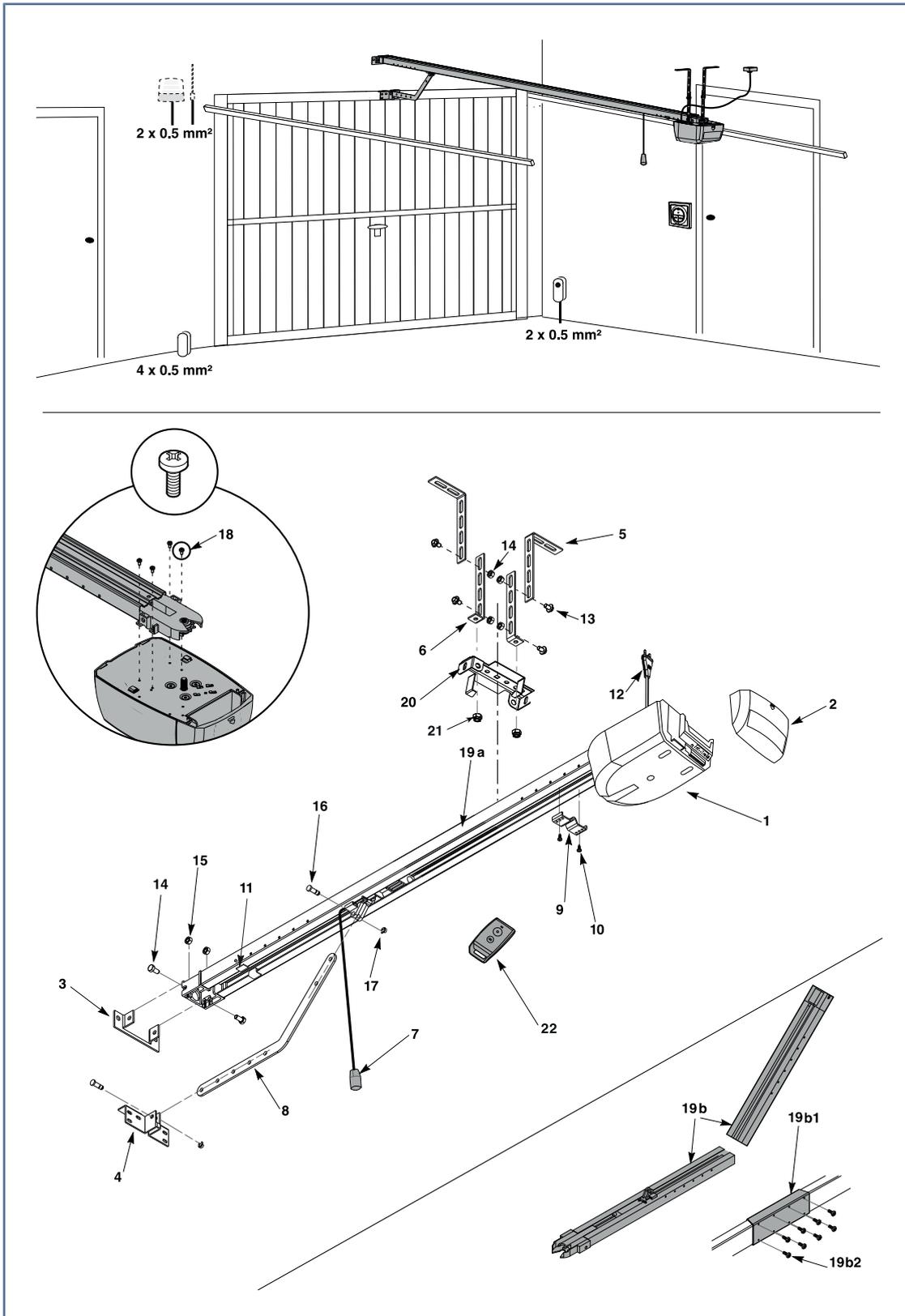
Der vollständige Text der CE-Konformitätserklärung ist unter der Internet-Adresse www.somfy.com/ce verfügbar. Philippe Geoffroy, Leiter Regulierung, Cluses.

1.8 Support

Sie treffen bei der Installation Ihres Antriebs auf Schwierigkeiten oder finden auf Fragen keine Antworten? Bitte zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden: Unsere Spezialisten stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

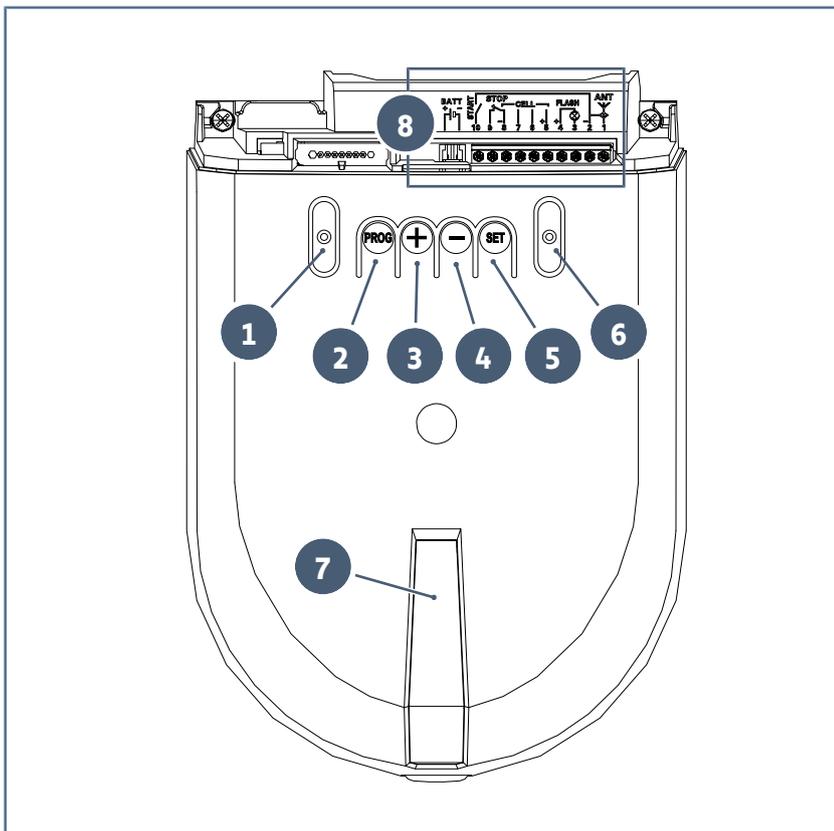
2.1 Bestandteile des Kits



Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1	1	Antriebskopf
2	1	Abdeckung Antriebskopf
3	1	Sturzgabel
4	1	Torgabel

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
5	2	Deckenbefestigungswinkel
6	2	Befestigungswinkel Antriebskopf
7	1	Vorrichtung zur manuellen Entriegelung
8	1	Verbindungsarm
9	1	Endlagenanschlag
10	2	Schraube für den Anschlag
11	4	Kettentragprofil
12	1	Stromversorgungskabel
13	4	Schraube mit Unterlegscheibe H M8x12
14	2	Schraube TH M8x16
15	6	Mutter HU8
16	2	Welle
17	2	Sicherungsringe
18	4	Gewindefurchende Schraube Ø 4x8
19a	1	Einteilige Schiene
19b	1	Zweiteilige Schiene
19b1	1	Verbindungsprofil
19b2	4	Gewindefurchende Schraube Ø 4x8
20	2	Winkelstück
21	1	Selbstsichernde Mutter HM8
22	2	Funkhandsender *

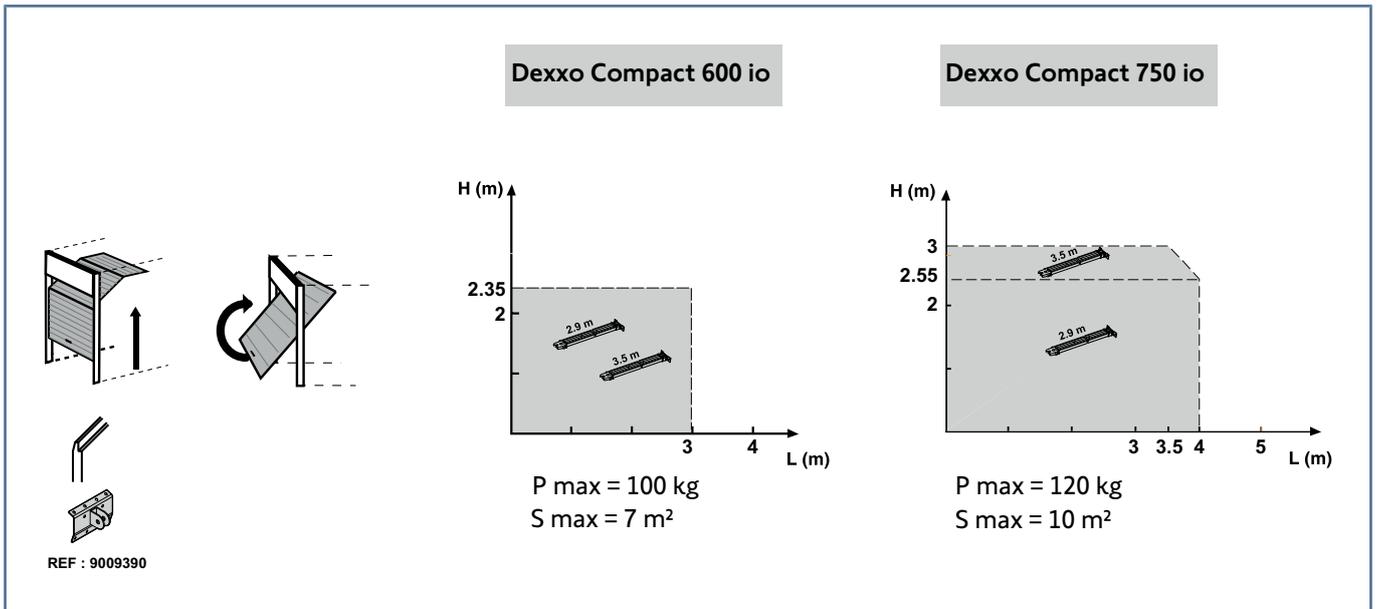
2.2 Beschreibung des Bedienfelds



	Aus		Blinkt langsam
	Leuchtet ununterbrochen		Blinkt schnell
			Blinkt sehr schnell

Pos.	Bezeichnung	Kommentar
1	LED PROG	 : Funkempfang Während der Einstellung wird der Parameterwert anhand der Zahl der Blinksignale angegeben.  : Bestätigung des Einlernens der Funksender  : Warten auf Einlernen eines Funksenders
2	PROG-Taste	0,5 s drücken: beim Einlernen der Funksender zur Auswahl der einzulernenden Funktion 2 s drücken: Entsperrung des Speichers für die Programmierung der Funksender 7 s drücken: Löschen der Funksender
3	Taste +	Vor dem automatischen Einlernen des Tors: Öffnen des Tores durch Halten der Taste Unterbrechung des automatischen Einlernprozesses Während der Einstellung: Änderung eines Parameters Nach dem automatischen Einlernen des Tors: Öffnen des Tores durch kurzes Drücken oder Stopp, wenn das Tor sich bewegt
4	Taste -	Vor dem automatischen Einlernen des Tors: Schließen des Tores durch Halten der Taste Unterbrechung des automatischen Einlernprozesses Während der Einstellung: Änderung eines Parameters Nach dem automatischen Einlernen des Tors: Schließen des Tores durch kurzes Drücken oder Stopp, wenn das Tor sich bewegt
5	SET-Taste	0,5 s drücken: Zugriff auf das Einstellungs Menü und Verlassen desselben Während der Einstellung: Auswahl der Parameter 2 s drücken: Automatischen Einlernprozess auslösen 7 s drücken: Löschen des Selbsteinlernprozesses und der Einstellungen Unterbrechung des automatischen Einlernprozesses
6	LED SET	 : Beim ersten Einschalten Einlernen nicht durchgeführt Während der Einstellung entspricht die Zahl der Blinksignale dem gewählten Parameterwert.  : Einlernen läuft  : Eingelernt  : Fehler in der Elektronik (überhitzter Antrieb etc.)  : Antrieb im Stromsparmmodus
7	Integrierte Beleuchtung	
8	Anschlussklemme	Spannungsversorgung 230 V Fotozellen Gelbe Signalleuchte Fest verdrahtete Bedieneinheit Schlupftürkontakt Batterie 9,6 V oder Solarmodul Externe Zusatzantenne

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

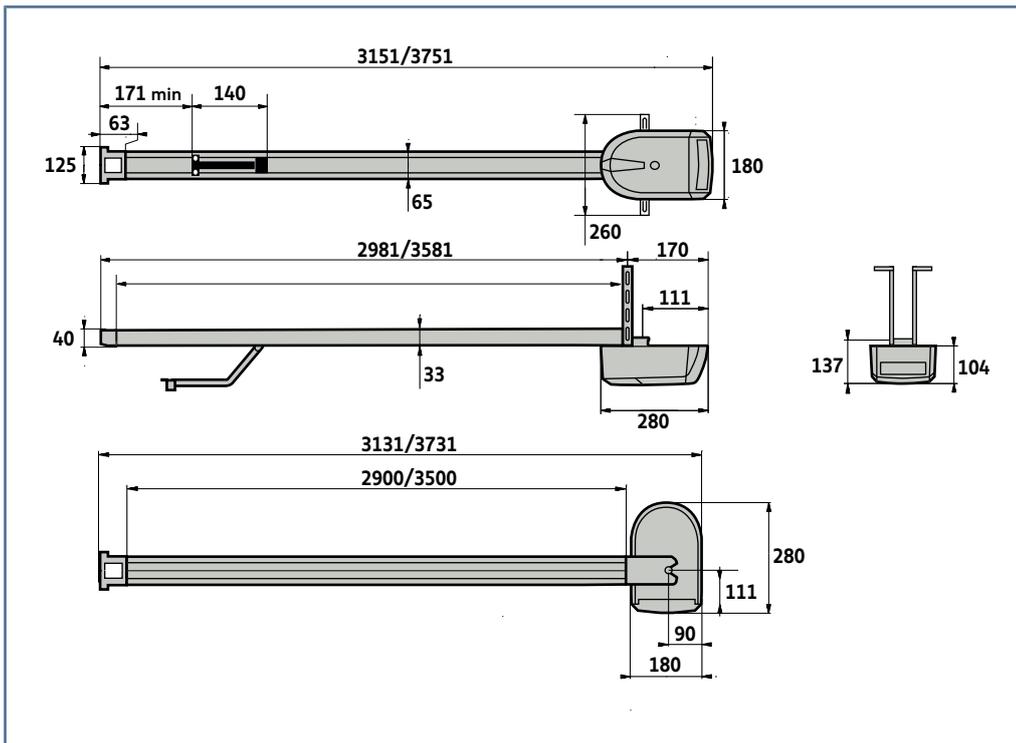


Dieser Antrieb ist ausschließlich für die Ausstattung eines Garagentors im Wohnbereich wie folgt bestimmt:

A: Auskragendes Kiptor

B: Sektionaltor

2.4 Abmessungen



3 INSTALLATION

3.1 Empfehlungen

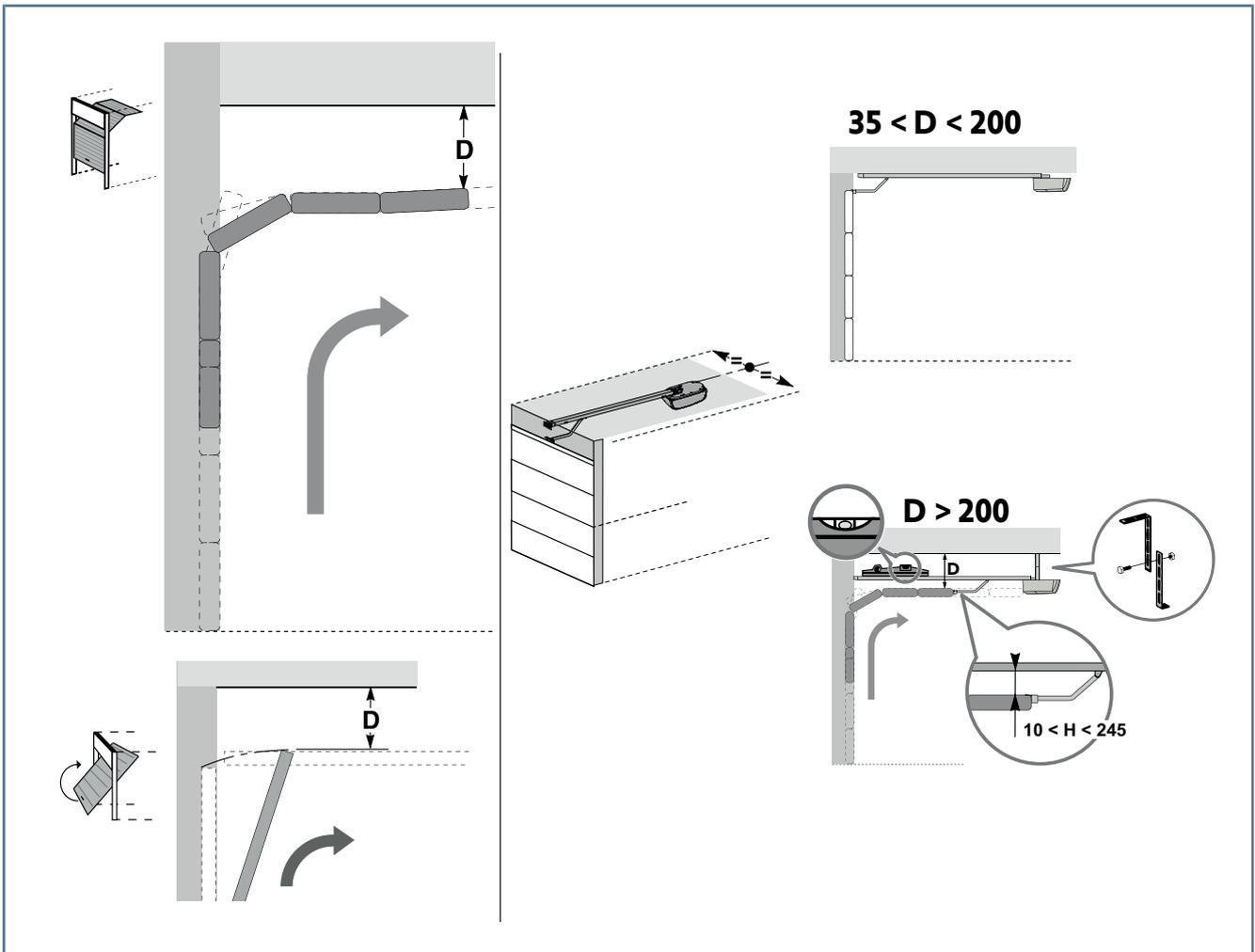


ACHTUNG

Wenn das Garagentor der einzige Zugang zur Garage ist, muss eine Vorrichtung zur Entriegelung von außen vorgesehen werden (Teile-Nr. 9012961 oder Teile-Nr. 9012962).

Die manuelle Entriegelung des Produkts muss am für die Befestigung des Antriebs gewählten Ort bequem und gefahrlos erfolgen können.

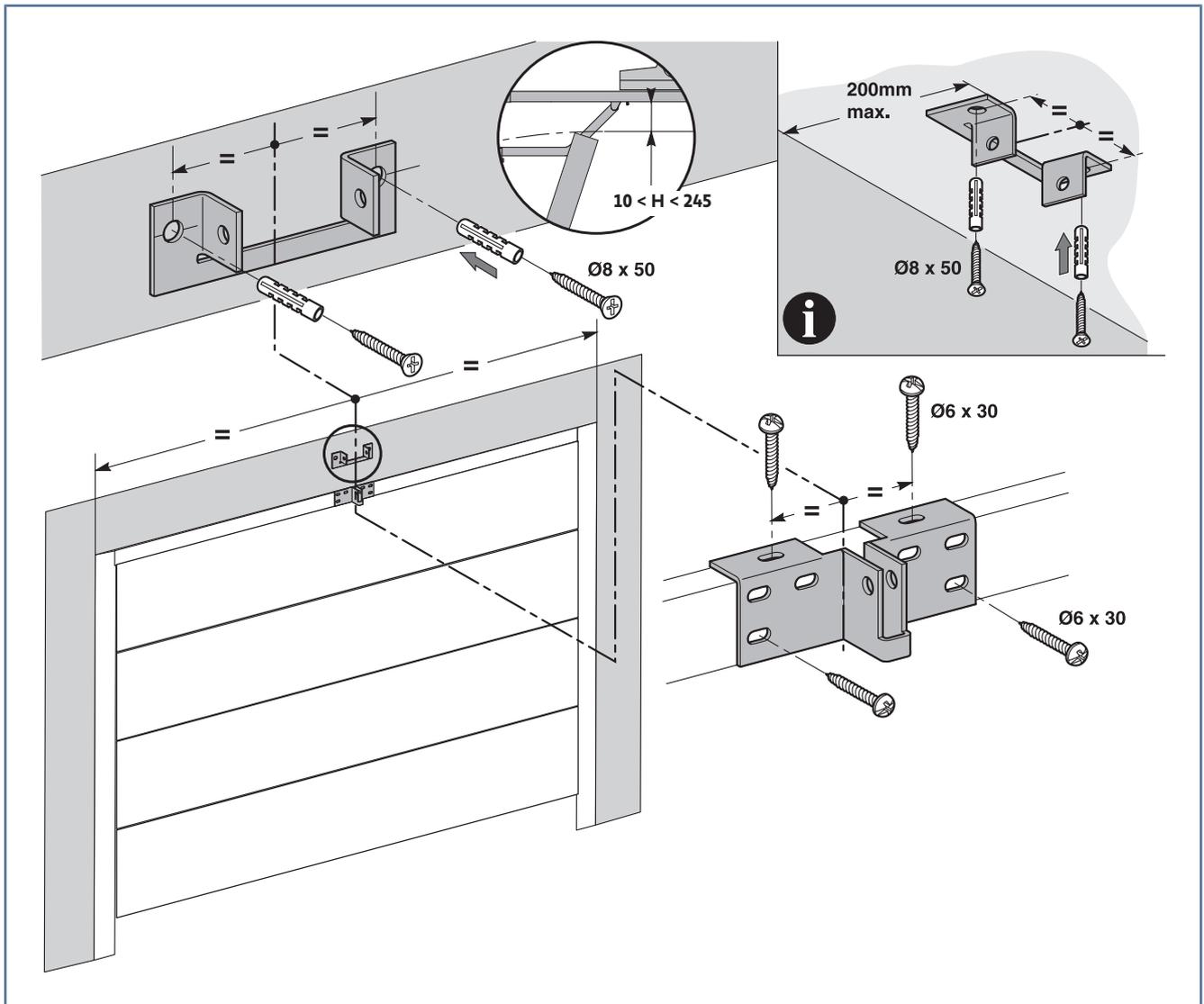
3.2 Einbauhöhe



Ermitteln Sie das Maß „D“ zwischen dem höchsten Punkt des Tors und der Decke.

- Wenn „D“ zwischen 35 und 200 mm ist, kann der Antrieb direkt an die Decke montiert werden.
- Wenn „D“ größer als 200 mm ist, muss der Antrieb so montiert werden, dass die Höhe „H“ zwischen 10 und 245 mm ist.

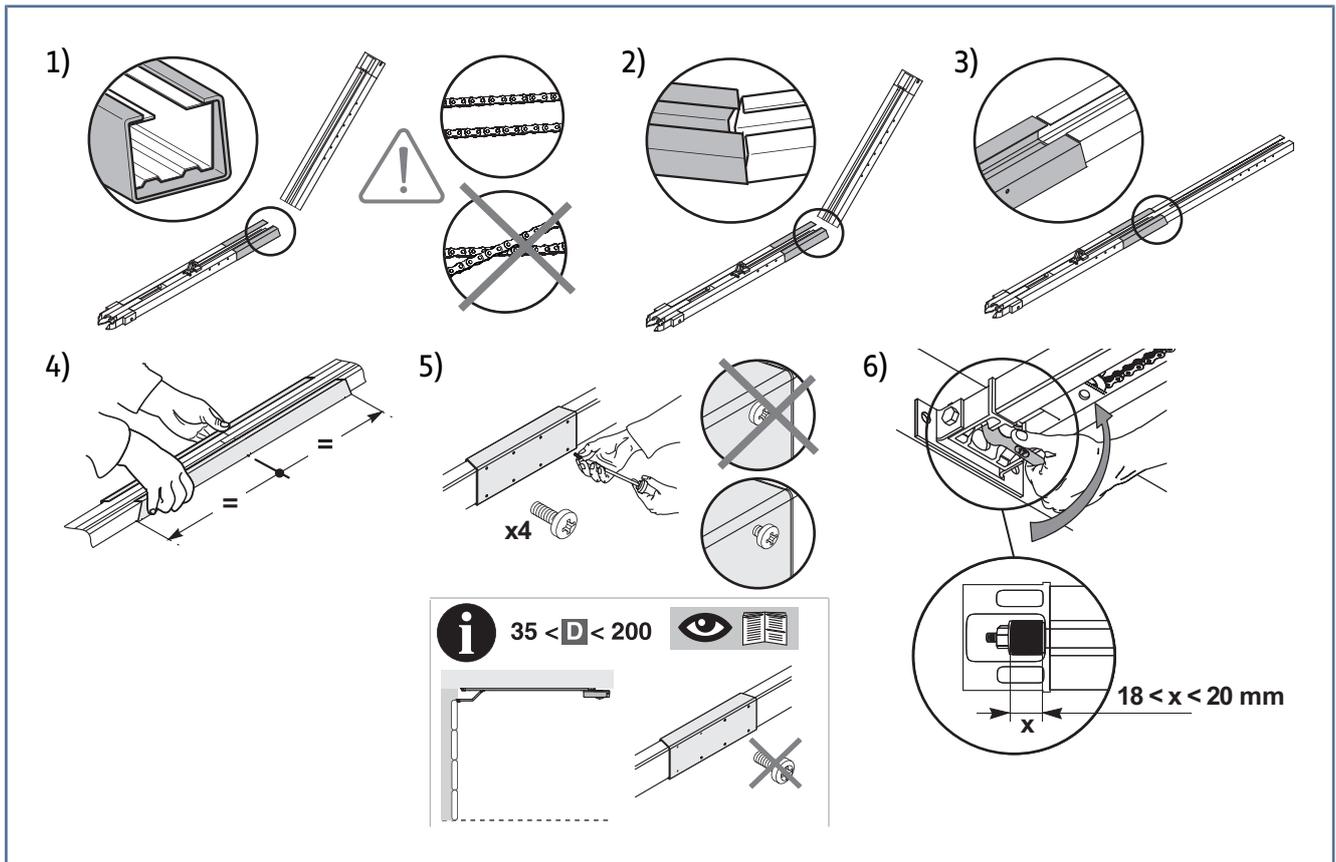
3.3 Befestigung der Sturzgabel und der Torgabel



HINWEIS

Bei sehr hohen Toren kann der Hub des Antriebs optimiert werden, indem die Sturzgabel mit einem maximalen Versatz von 200 mm zum Sturz an der Decke befestigt wird.

3.4 Zusammenbau der zweiteiligen Schiene



1. Entfalten Sie die 2 Abschnitte der Schiene.



ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Kette oder der Riemen nicht über Kreuz laufen.

2. Setzen Sie die 2 Abschnitte mit Hilfe des Verbindungsprofils zusammen.
3. Verbinden Sie die Teile mit den 4 Befestigungsschrauben.



HINWEIS

Verwenden Sie bei einer Montage direkt an der Decke nicht die Befestigungsschrauben des Verbindungsprofils.

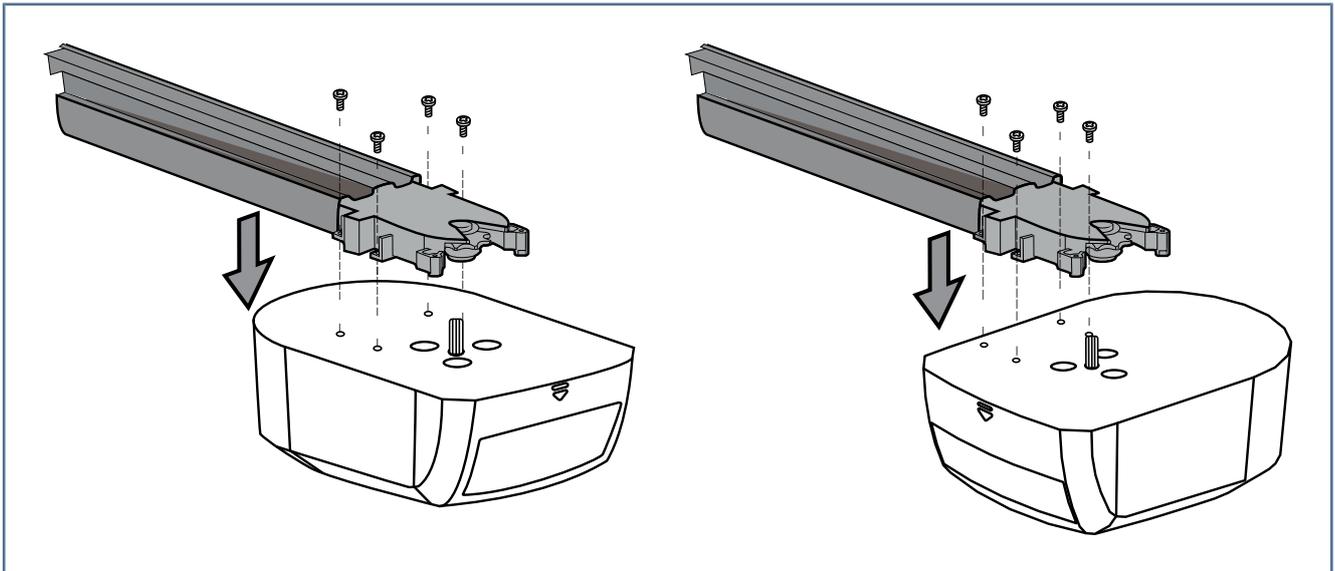


ACHTUNG

Die Befestigungsschrauben dürfen nicht in die Schiene ragen (sie nicht durchbohren).

4. Ziehen Sie die Mutter fest, um die Kette oder den Riemen zu spannen. Der Gummi muss im zusammengedrückten Zustand 18 - 20 mm messen.

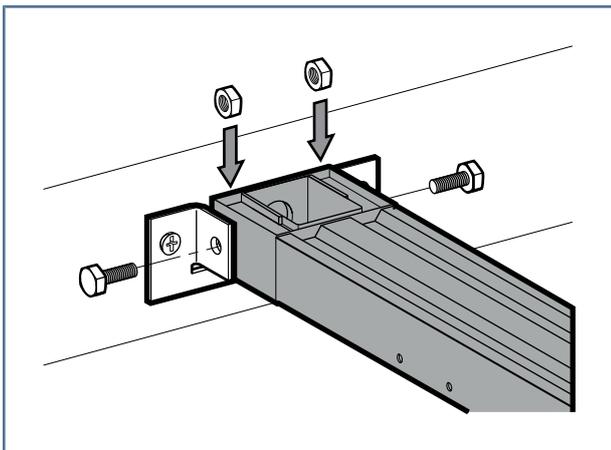
3.5 Montage der Schiene am Antriebskopf



HINWEIS

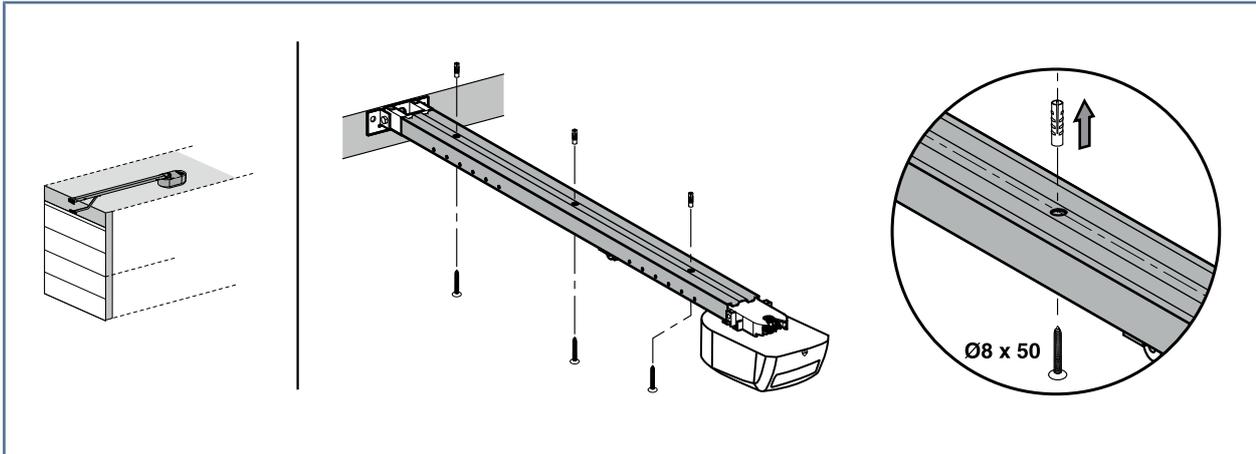
Bei sehr hohen Toren kann der Hub des Antriebs optimiert werden, indem der Antriebskopf um 90° nach oben gedreht montiert wird.

3.6 Befestigung der Sturzgabel



3.7 Befestigung an der Decke

Direkt an der Decke



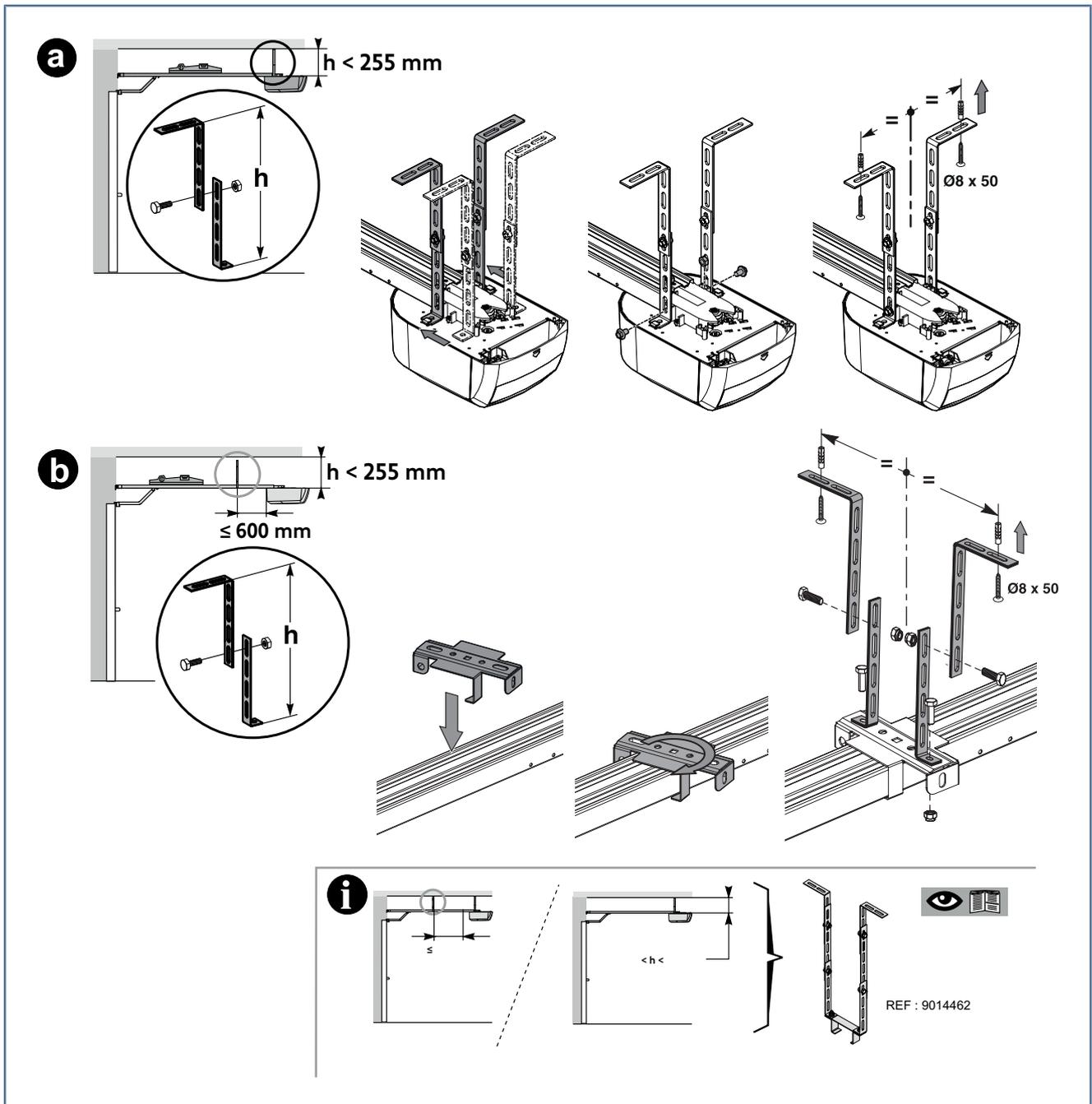
Befestigung direkt an der Decke über die Schiene.



HINWEIS

Zusätzliche Montagepunkte am Antriebskopf sind möglich.

Mit Abstand zur Decke

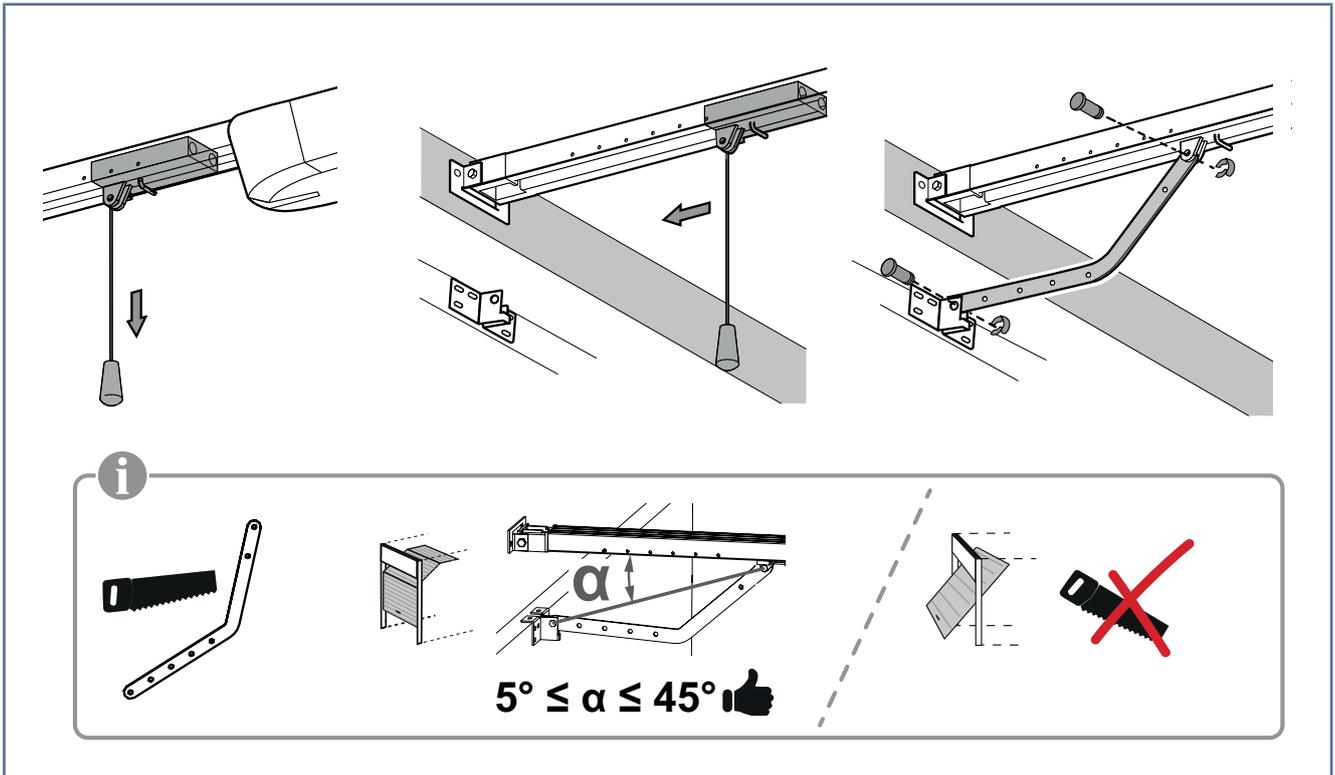


Zwei Möglichkeiten:

- Befestigung am Antriebskopf **a**
- Befestigung an der Führungsschiene **b**

Verwenden Sie für eine in Längsrichtung der Schiene justierbare Befestigung oder eine Abhängung zwischen 250 mm und 550 mm den Deckenbefestigungssatz, Artikelnr.: 9014462 **i**

3.8 Befestigung des Arms am Tor und am Schlitten



ACHTUNG

Sollte der Entriegelungsgriff in einer Höhe über 1,80 m installiert sein, muss das Seil verlängert werden, damit alle Benutzer ihn erreichen können.

1. Entriegeln Sie den Schlitten mit Hilfe der manuellen Entriegelungsvorrichtung.
2. Bewegen Sie den Schlitten zum Tor.
3. Befestigen Sie den Arm an der Torgabel und am Schlitten.

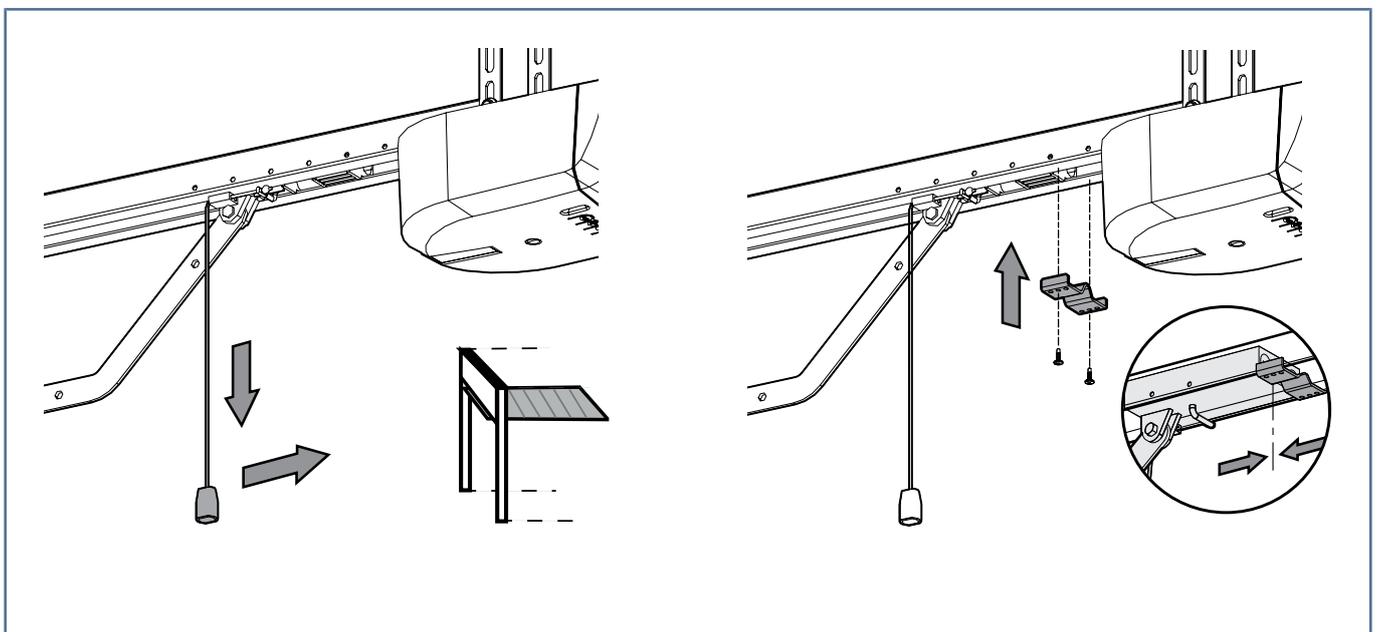


HINWEIS

Zuschneiden des Arms

Sektionaltor: für eine optimale Funktion muss der Arm einen Winkel von 45° mit der Schiene bilden. Den Arm ggf. zuschneiden.
Kipptor: Den Arm nicht zuschneiden.

3.9 Einstellung und Verankerung des Öffnungsanschlags



1. Entriegeln Sie den Schlitten mit Hilfe der manuellen Entriegelungsvorrichtung und bringen Sie das Tor in die geöffnete Stellung.

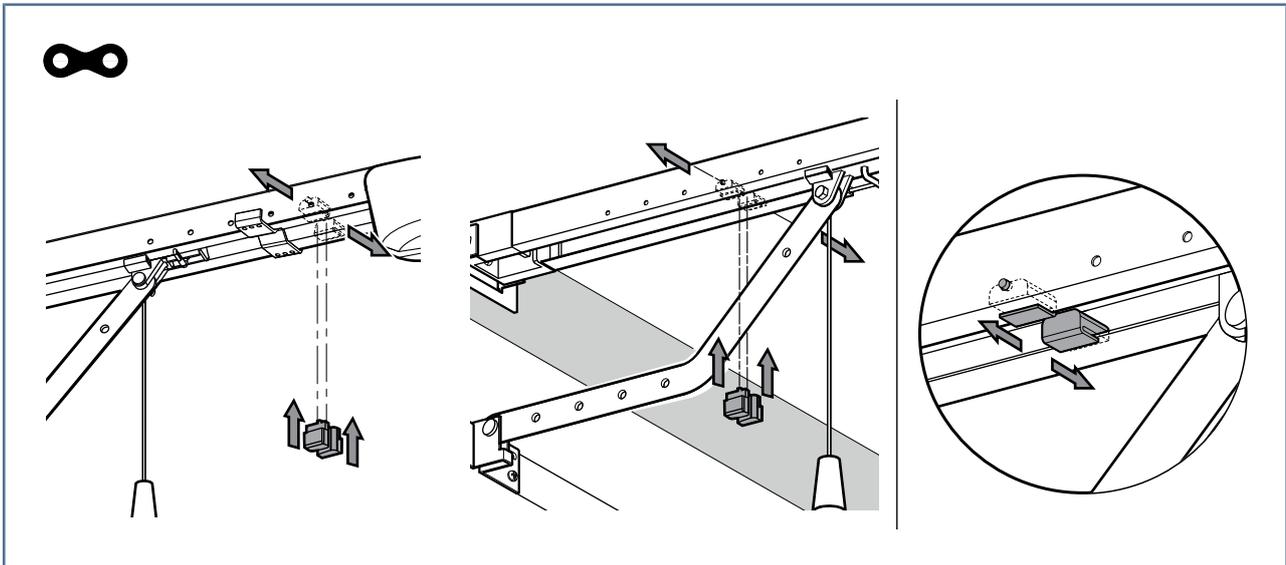
**ACHTUNG**

Stellen Sie bei diesem Vorgang sicher, dass das Kabel der Entkupplungsvorrichtung nicht an vorspringenden Fahrzeugteilen (z. B. an einer Dachreling) hängen bleiben kann.

**HINWEIS**

Öffnen Sie das Tor nicht ganz bis zu dessen mechanischen Anschlägen.

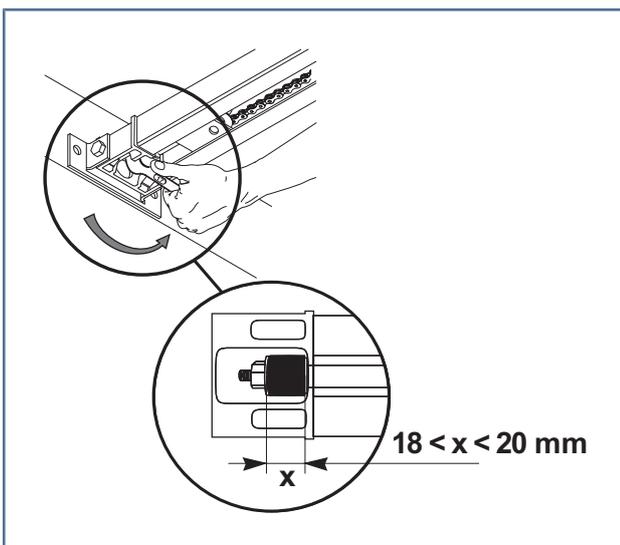
2. Setzen Sie den Anschlag am Schlitten an und befestigen Sie ihn an der Schiene.

3.10 Einbau der Kettentragprofile**HINWEIS**

Gilt nur für Kettenschienen. Diese Kettentragprofile helfen, Geräusche durch Reiben der Kette an der Schiene zu begrenzen.

Setzen Sie die Profile jeweils in das erste Loch der Schiene nach den Endanschlagen.

Achten Sie darauf, die Profile soweit wie möglich einzudrücken. Der Positionierstift muss über die Außenkante der Schiene ragen.

3.11 Prüfung der Ketten- oder Riemenspannung

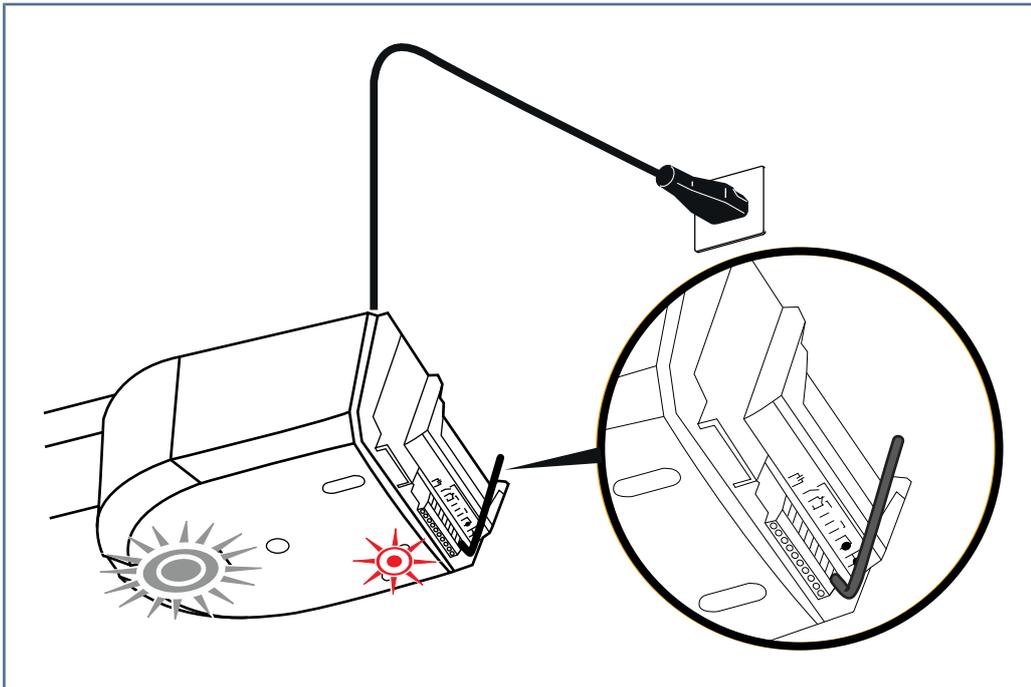
Die Schienen werden mit voreingestellter und geprüfter Spannung geliefert. Regeln Sie bei Bedarf diese Spannung nach.

**ACHTUNG**

Der Gummidämpfer bzw. die Spannfeder darf im Betrieb niemals ganz zusammengedrückt werden.

4 SCHNELLE INBETRIEBNAHME

4.1 Einschalten der Anlage



GEFAHR

Schließen Sie das Netzstromkabel an eine speziell dafür vorgesehene und vorschriftsmäßig installierte Steckdose an.

Schließen Sie den Antrieb an das Stromnetz an und schalten Sie die Anlage ein.
Die integrierte Beleuchtung blinkt 3 Mal und die LED „SET“ blinkt langsam.



HINWEIS

Antennenposition

Die Antenne muss, wie in der Abbildung dargestellt, aus der Abdeckung des Antriebs hervorragen, um eine geeignete Funkreichweite zu gewährleisten.

4.2 Automatisches Einlernen des Laufwegs des Tors

Während des automatischen Einlernzyklus werden die Geschwindigkeit, das maximale Drehmoment und die Abbremswege eingestellt.



HINWEIS

Werkseitig sind die Abbremswege beim Öffnen und Schließen auf 20 cm eingestellt.
Auf dem Abbremsweg darf das Tor keine schwergängigen Stellen haben.



GEFAHR

Beim automatischen Einlernen handelt es sich um einen zwingend vorgeschriebenen Schritt bei der Inbetriebnahme des Antriebs.

Beim automatischen Einlernen gilt:

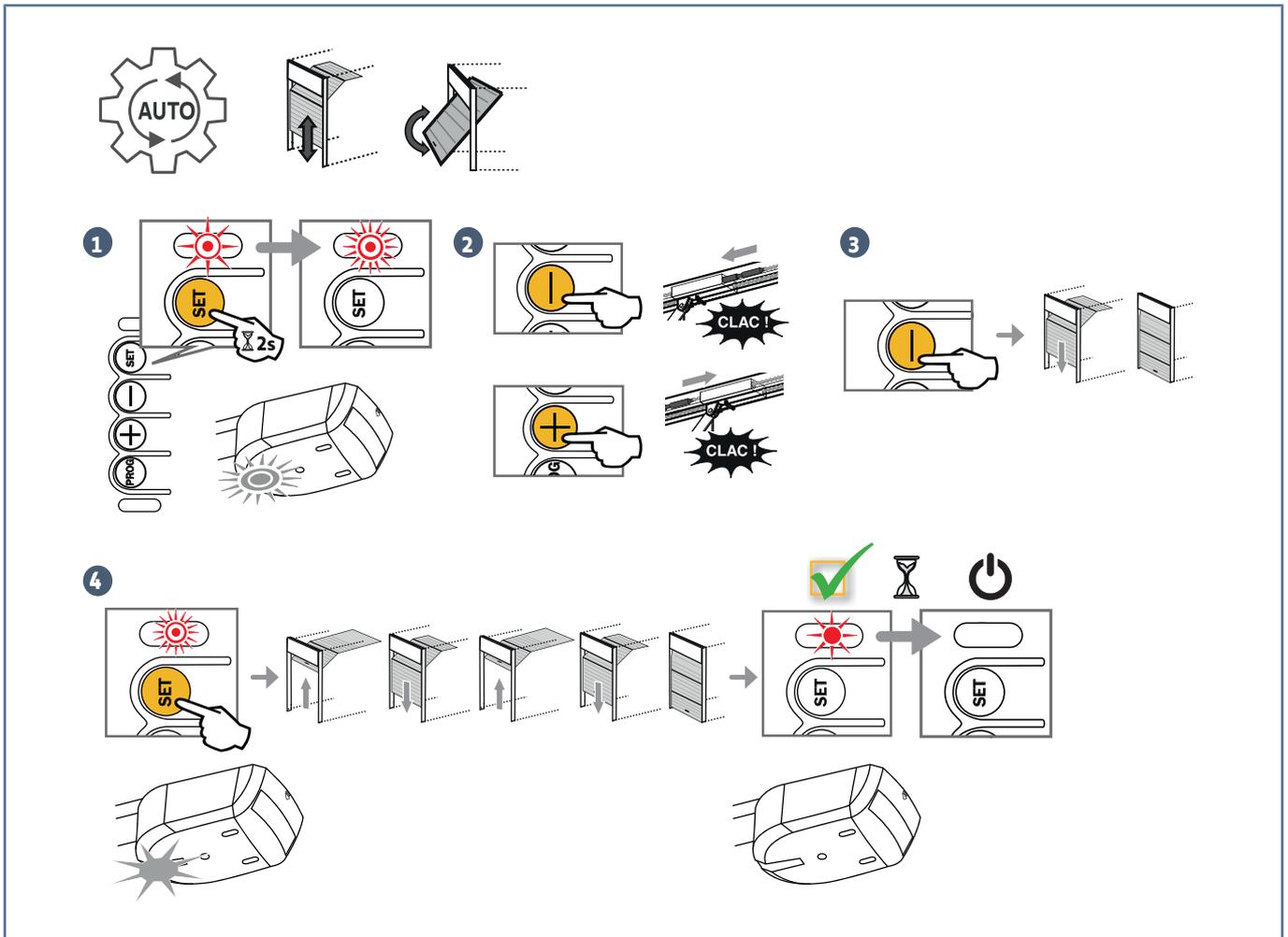
- Die Hinderniserkennung funktioniert nicht. Es ist darauf zu achten, dass alle Gegenstände oder Hindernisse entfernt werden und dass Personen sich nicht nähern oder in den Bewegungsbereich des Antriebs gelangen können.
- Die Sicherheitseingänge sind aktiv.
- Ein kurzer Druck auf die Taste der Schnittstelle unterbricht das automatische Einlernen.
- Mit bereits eingelernten Fernbedienungen kann das automatische Einlernen unterbrochen werden.



WARNUNG

Nach Abschluss der Montage muss unbedingt überprüft werden, ob die Hinderniserkennung die Anforderungen des Anhangs A der Norm EN 12453 erfüllt.

4.2.1 Automatisches Einlernen des Laufwegs eines Sektional- oder Kipptors



1. Drücken Sie auf die Taste „**SET**“ (ca. 2 s), bis die integrierte Beleuchtung und die LED „**SET**“ schnell blinken.
2. Betätigen Sie den Antrieb mit der Taste „+“ oder „-“, damit der Mitnehmer im Schlitten verrastet.
3. Führen Sie eine Schließung durch, indem Sie die Taste „-“ gedrückt halten. Passen Sie die geschlossene Position mit der Taste „+“ oder „-“ an. Lassen Sie die Tasten los, bevor Kraft auf das Tor ausgeübt wird.
4. Drücken Sie die Taste „**SET**“, um den automatischen Einlernvorgang zu starten:
 - ⇒ Die geschlossene Position wird gespeichert.
 - ⇒ Das Tor öffnet mit langsamer Geschwindigkeit.
 - ⇒ Das Tor schließt mit Nenngeschwindigkeit und fährt anschließend mit reduzierter Geschwindigkeit bis zur gespeicherten geschlossenen Position (maximaler Schließkraftaufwand 400 N).
 - ⇒ Das Tor öffnet sich mit Nenngeschwindigkeit und fährt anschließend bei reduzierter Geschwindigkeit bis zur offenen Position.
 - ⇒ Das Tor schließt mit Nenngeschwindigkeit und fährt anschließend mit reduzierter Geschwindigkeit bis zur gespeicherten geschlossenen Position (maximaler Schließkraftaufwand 400 N).
 - ➔ Die Leuchte „**SET**“ leuchtet durchgehend und erlischt dann nach einigen Sekunden.
 - ➔ Der Einlernvorgang ist abgeschlossen und der Antrieb schaltet in den Stromsparmodus.

4.3 Stromsparmodus

P4 (Stromsparmodus): Aktiv

Nach 15 Minuten ohne Betätigung schaltet das Produkt in den Stromsparmodus.

Die LED SET verlöscht.

Die Zubehör-Spannungsversorgung 24 V DC wird getrennt.

Drücken Sie kurz auf eine Taste, um den Stromsparmodus für 15 Minuten zu verlassen.

P4 (Stromsparmodus): Inaktiv

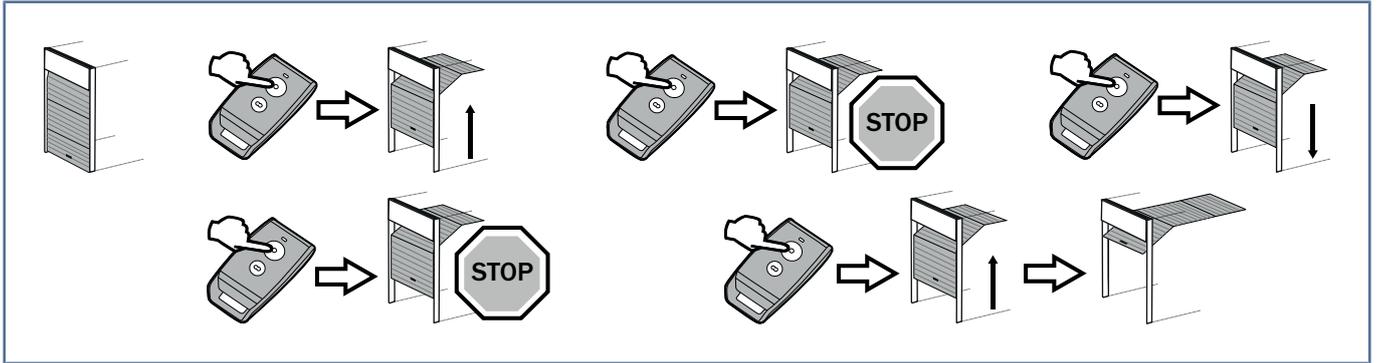
Das Produkt schaltet nie in den Stromsparmodus.

Die LED SET leuchtet durchgehend.

Die Zubehör-Spannungsversorgung 24 V DC ist immer aktiv.

5 FUNKTIONSTEST

5.1 Funktion Vollständiges Öffnen



5.2 Funktion der Lichtschranke

Verschattung der Fotozellen beim Öffnen = der Status der Fotozellen wird nicht berücksichtigt, das Tor öffnet sich weiter.
 Verschattung der Fotozellen beim Schließen = das Tor hält an und öffnet sich wieder ganz.

5.3 Funktion des Schlupftürkkontakts

- Aktivierung des Schlupftürkkontakts beim Schließen = hält an
- Aktivierung des Schlupftürkkontakts beim Öffnen = hält an

5.4 Sonderfunktionen

Siehe Benutzerhandbuch.

5.5 Schulung der Benutzer

Alle Benutzer müssen in die sichere Verwendung dieses elektrisch angetriebenen Tores eingewiesen werden (Standardbenutzung und Entriegelungsprozeduren). Zudem müssen sie über die regelmäßigen Pflichtprüfungen informiert werden.

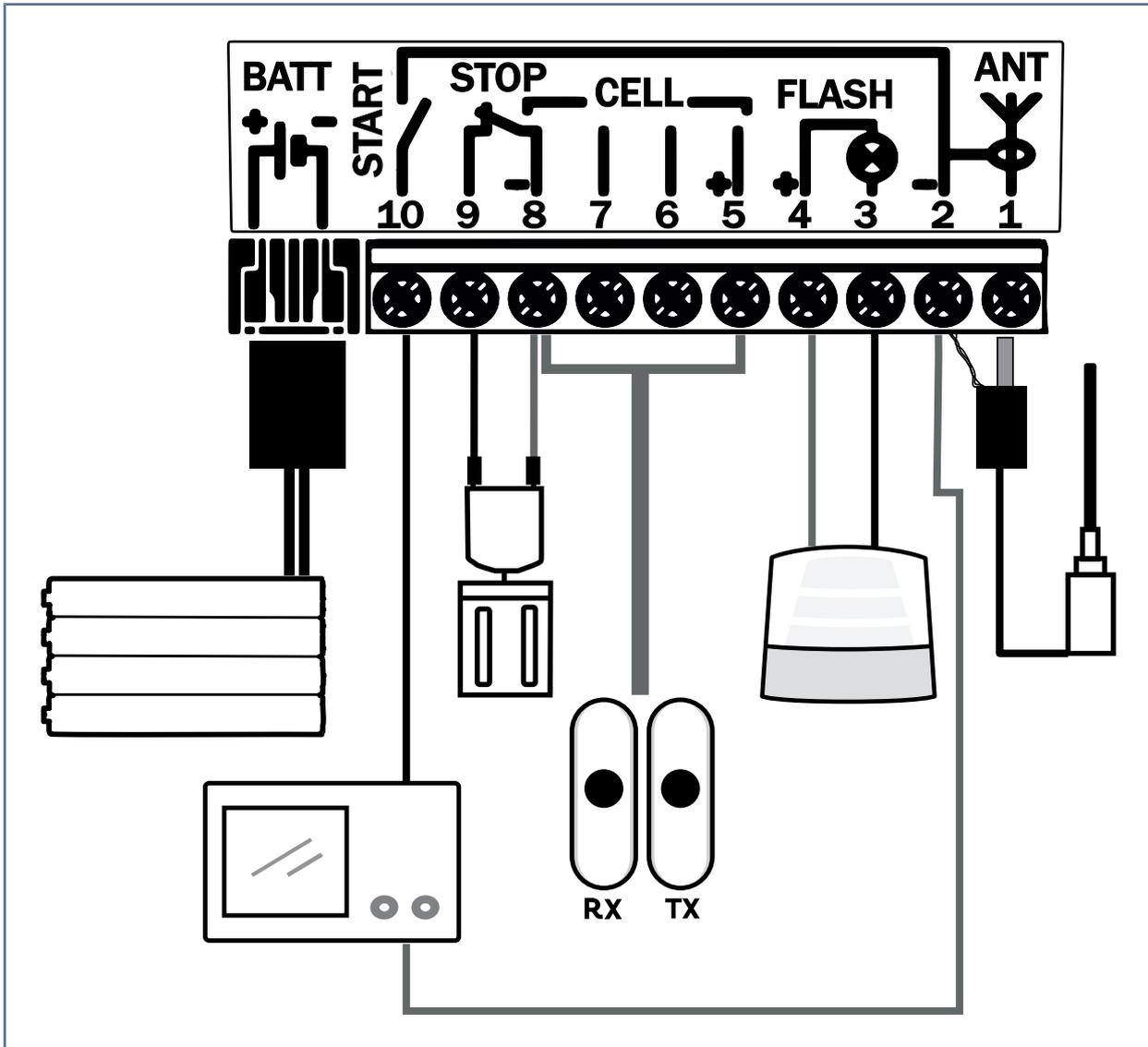
6 ANSCHLUSS VON PERIPHERIEGERÄTEN



WARNUNG

Die Arbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn die Außenstation spannungsfrei ist.

6.1 Allgemeiner Schaltplan



Klemmen		Angeschlossen an...
ANT	1	Innenleiter Antenne
0 V	2	Erde
FLASH	3	Ausgang gelbe Signalleuchte 24 V – 15 W
	4	+24 V für gelbe Signalleuchte oder Zubehör
CELL	5	+24 V Fotozellen oder Zubehör
	6	0V Fotozelle Tx
	7	Eingang Fotozellen Rx
CELL / STOP	8	Erde
STOP	9	Schlupftürkontakt
START	10	Eingang Steuerung Vollöffnung
BATT		Kompatible Batterie 9,6 V und Solarmodul 24 V

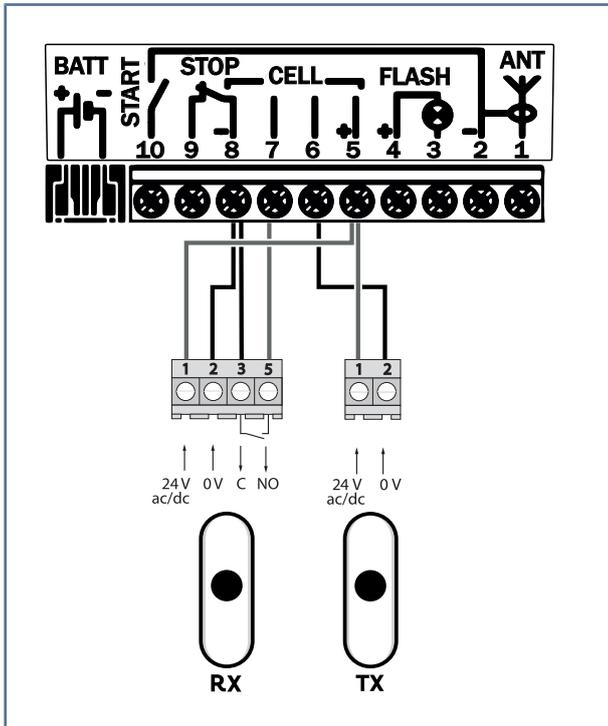
6.2 Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte

6.2.1 Lichtschranke mit Selbsttest



WARNUNG

Die Installation derartiger Fotozellen ist Pflicht, wenn die Betätigung ohne Sichtkontakt oder eine Betriebsart mit automatischer Schließung gegeben ist.



1. Fotozellen an Kabel anschließen.



HINWEIS

Wenn die LED SET nicht leuchtet, drücken Sie kurz auf eine Taste, um den Stromsparmodus zu verlassen.

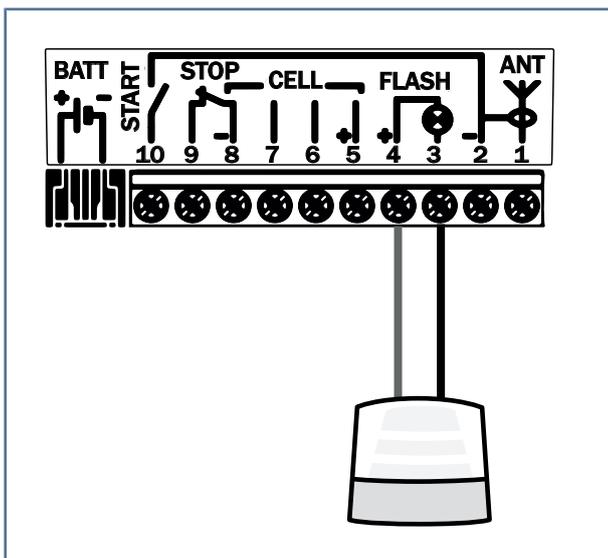
2. P3=2 programmieren.



ACHTUNG

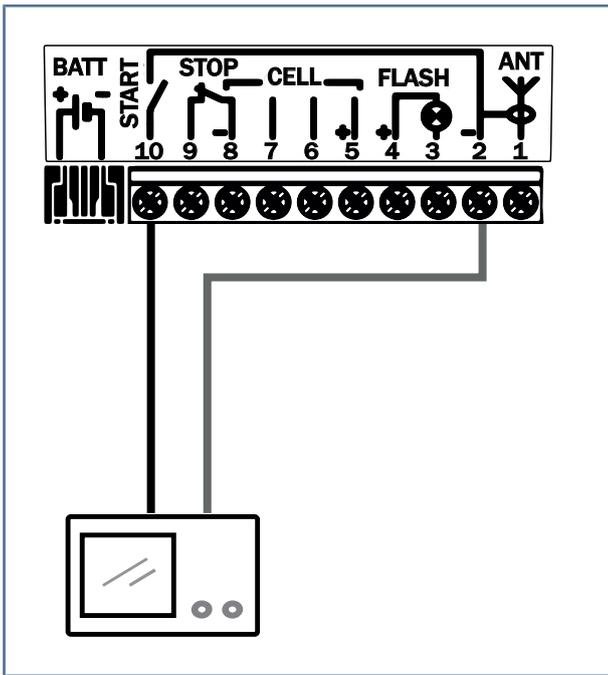
Bei Installation der Fotozellen darf der Antrieb bei ihrer Ausrichtung nicht im Stromsparmodus sein.

6.2.2 Gelbe Signalleuchte

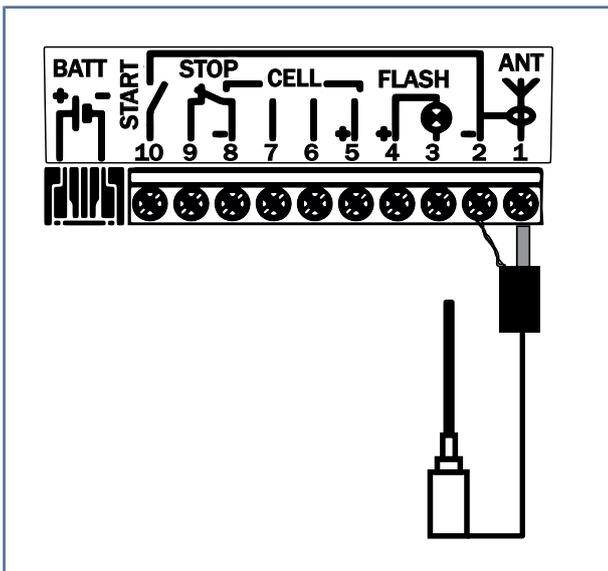


Wenn die Betriebsart sequenzieller Modus + der Zeitverzögerung für das Schließen via TaHoma Pro aktiviert ist, blinkt die gelbe Signalleuchte 2 Sekunden vor Beginn der Bewegung.

6.2.3 Video-Türsprechanlage

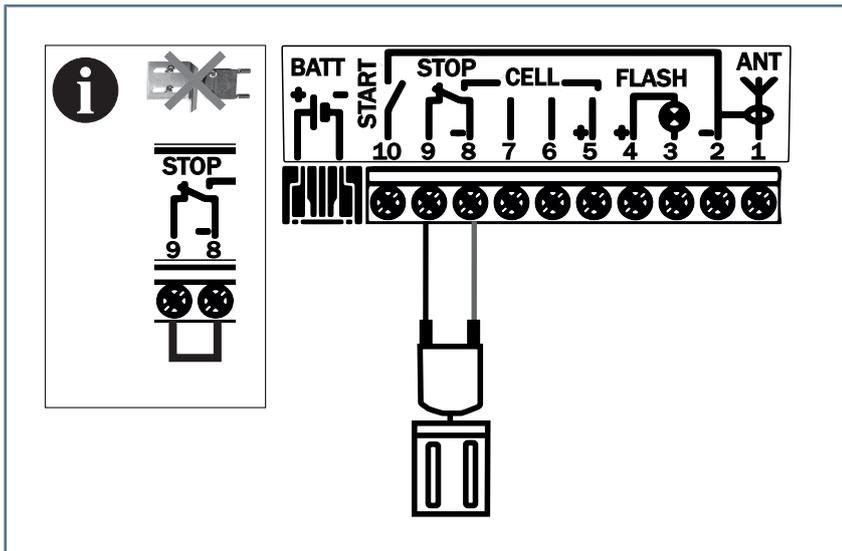


6.2.4 Antenne



Schließen Sie das Antennenkabel an den Klemmen 1 (Innenleiter) und 2 (Außenleiter) an.

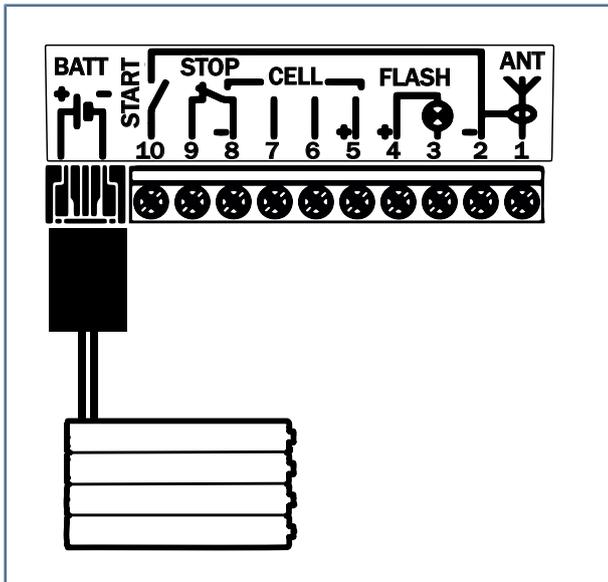
6.2.5 Schlupftürkontakt



HINWEIS

Wird der Schlupftürkontakt entfernt, müssen die Klemmen STOP unbedingt überbrückt werden.

6.2.6 Batterie 9,6 V



Notbetrieb: konstante, reduzierte Geschwindigkeit (keine Verzögerung vor den Endlagen), 24 V-Zubehör deaktiviert (auch die Lichtschranke).

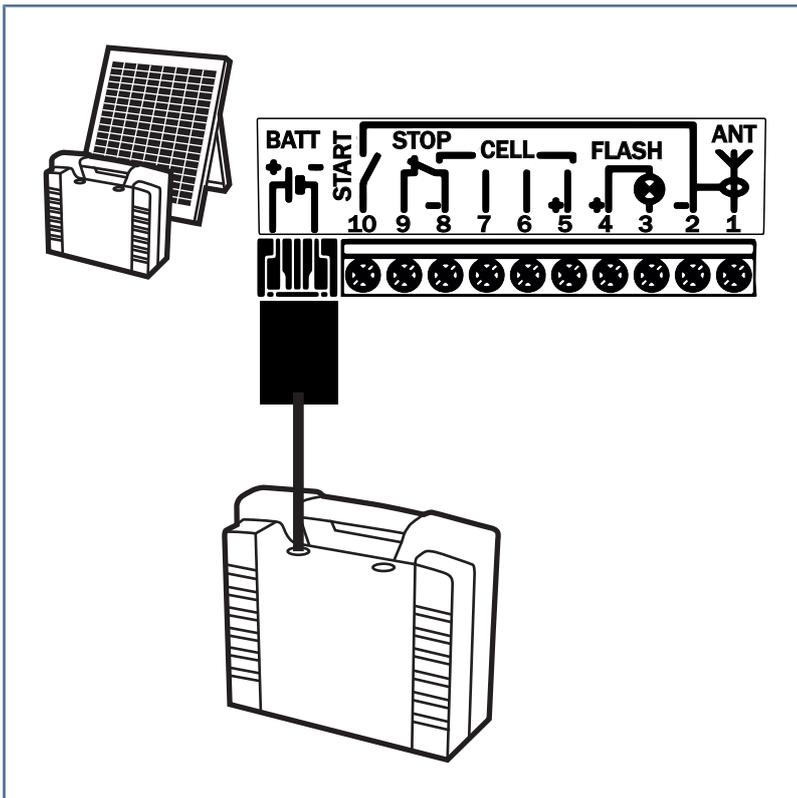
Autonomie: maximal 24 Stunden mit mindestens 3 Zyklen



GEFAHR

Bei Leckagen aus einem Element darauf achten, dass die Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Ist dies der Fall, die betroffene Stelle mit viel Wasser abwaschen und einen Arzt konsultieren.

6.2.7 Solarmodul oder 24 V-Batterie



Schließen Sie das Solarmodul oder die 24 V-Batterie an.



GEFAHR

Bei Leckagen aus einem Element darauf achten, dass die Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Ist dies der Fall, die betroffene Stelle mit viel Wasser abwaschen und einen Arzt konsultieren.

7 ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

7.1 Verwendung der Programmierschnittstelle



HINWEIS

Wenn die LED SET nicht leuchtet, drücken Sie kurz auf eine Taste, um den Stromsparmodus zu verlassen.

1. Drücken Sie 0,5 Sekunden die Taste „SET“, um den Einstellmodus aufzurufen.
 - ⇒ Die LED SET blinkt 1 Mal und die LED PROG blinkt 2 Mal.
2. Die Taste „+“ oder „-“ drücken, um den Parameterwert zu ändern.
 - ⇒ Die LED PROG blinkt x Mal, um den Wert des Parameters anzugeben.
3. Drücken Sie 0,5 Sekunden die Taste „SET“, um zum nächsten Parameter zu wechseln.
4. Drücken Sie auf die Taste „SET“, bis die LED SET ununterbrochen aufleuchtet, um den Programmiermodus zu verlassen.

7.2 Bedeutung der verschiedenen Parameter



HINWEIS

Text in Fett = Standardwerte

P1	Verlangsamungsstrecke beim Schließen
Werte	1: Ohne 2: Kurz (ca. 20 cm) 3: Lang
Kommentar	Wenn der Parameter geändert wird, wird empfohlen, das automatische Einlernen erneut durchzuführen. WARNUNG! Falls der Parameter für die Geschwindigkeit verändert wird, muss der Monteur unbedingt prüfen, ob die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen.
P2	Empfindlichkeit der Hinderniserkennung
Werte	1: Sehr schwach 2: Schwach 3 : Standard 4: Maximal
Kommentar	Wenn der Parameter geändert wird, wird empfohlen, das automatische Einlernen erneut durchzuführen. WARNUNG! Falls der Parameter für die Geschwindigkeit verändert wird, muss der Monteur unbedingt prüfen, ob die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen.
P3	Fotozellen
Werte	1: Inaktiv 2: Aktiv für Standard-Fotozellen mit Selbsttest durch Umschaltung der Spannungsversorgung
Kommentar	WARNUNG! Die Installation von Standard-Fotozellen mit Selbsttest durch Umschaltung der Spannungsversorgung ist Pflicht, wenn die Betätigung ohne Sichtkontakt oder eine Betriebsart mit automatischer Schließung gegeben ist. Der Selbsttest wird bei jedem Funktionszyklus veranlasst.
P4	Stromsparmodus
Werte	1: Aktiv 2: Inaktiv

7.3 Einstellung mit dem Tool TaHoma Pro (als Option)

Weitere Einstellungen sind mit dem Programmierwerkzeug TaHoma Pro möglich:

- Auswahl der Betriebsart sequenzieller Modus + der Zeitverzögerung für das Schließen
- Einstellung der Zeiten für die Schließung im sequenziellen Modus + der Zeitverzögerung für das Schließen
- Unabhängiges Einstellen der Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit
- Einstellung der Verlangsamungsgeschwindigkeit beim Schließen
- Einstellung der unabhängigen Verlangsamungsstrecke beim Öffnen und Schließen
- Einstellen der Position für die Fußgängeröffnung.

8 EINLERNEN VON FUNKHANDSENDERN

8.1 Einlernen von Funkhandsendern


HINWEIS

Wird dieser Vorgang für eine bereits programmierte Taste durchgeführt, wird die vorherige Programmierung gelöscht.

8.1.1 Über die Programmierschnittstelle


HINWEIS

Wenn die LED SET nicht leuchtet, drücken Sie kurz auf eine Taste, um den Stromsparmodus zu verlassen.

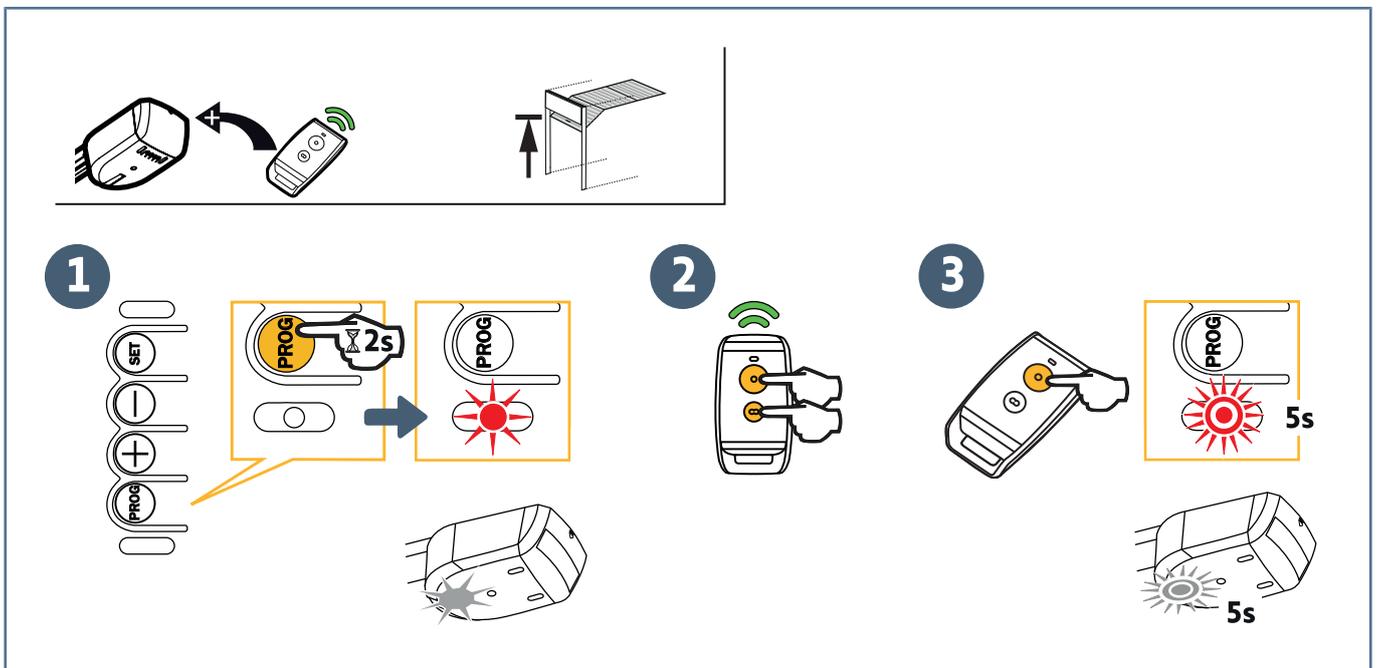
1. Drücken Sie die Taste „PROG“, bis die integrierte Beleuchtung und die LED „PROG“ durchgehend leuchten.

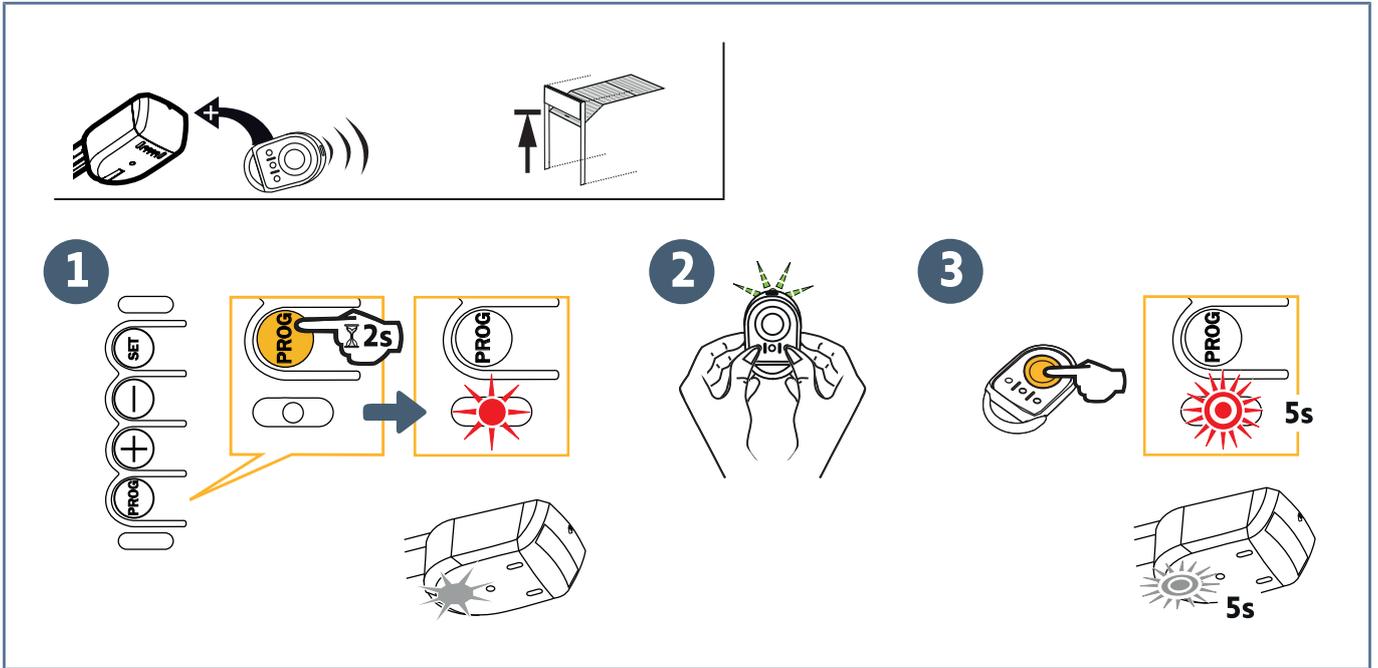

HINWEIS

Durch erneutes Drücken der „PROG“-Taste kann die folgende Funktion eingelesen werden.

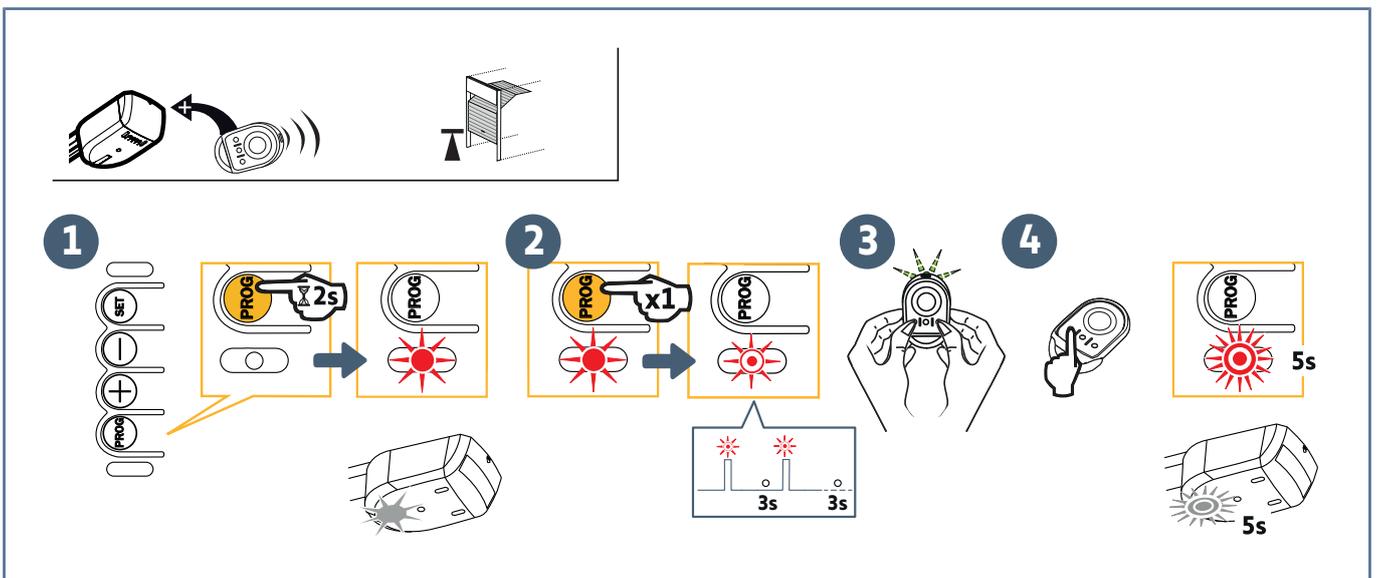
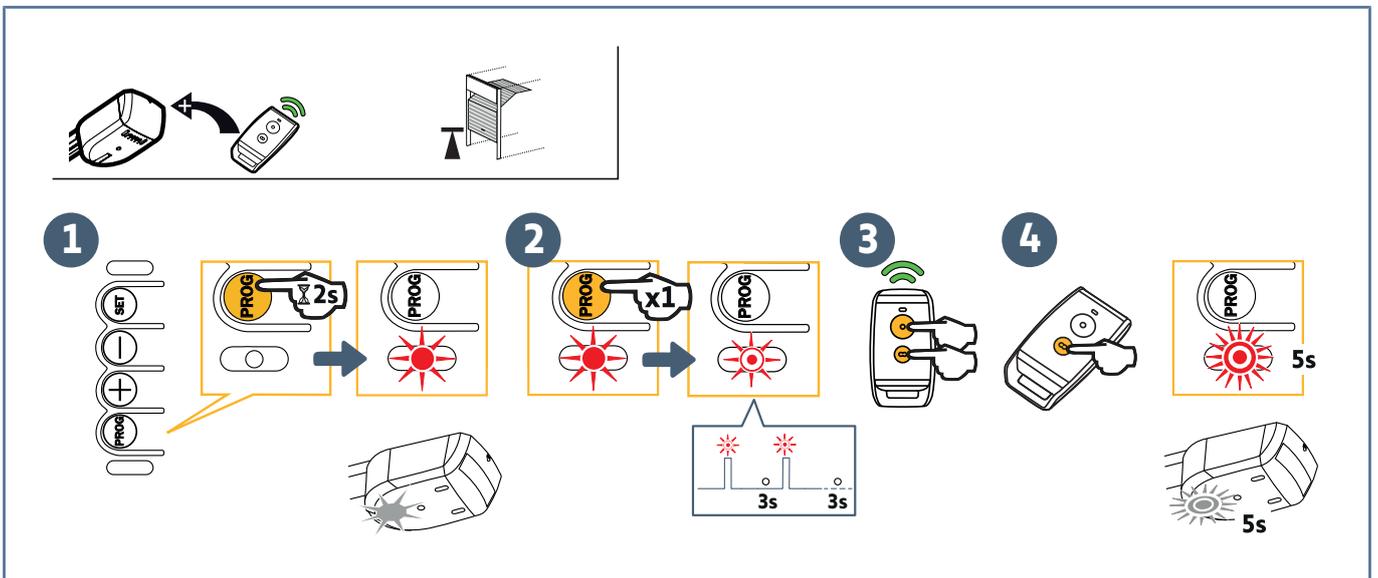
2. Drücken Sie gleichzeitig und kurz auf die Tasten am Funksender.
3. Drücken Sie kurz auf die Taste, mit der Sie die Funktion steuern möchten.
 - ⇒ Die integrierte Beleuchtung und die LED „PROG“ blinken für 5 Sekunden.

Steuerung Vollöffnung

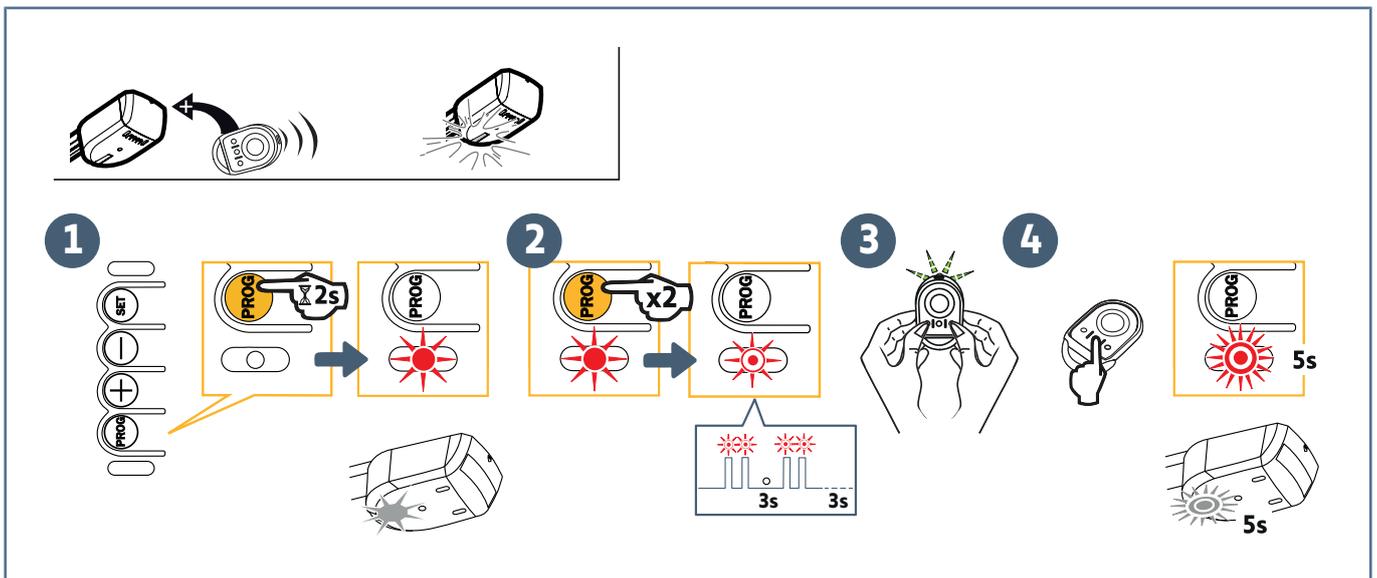
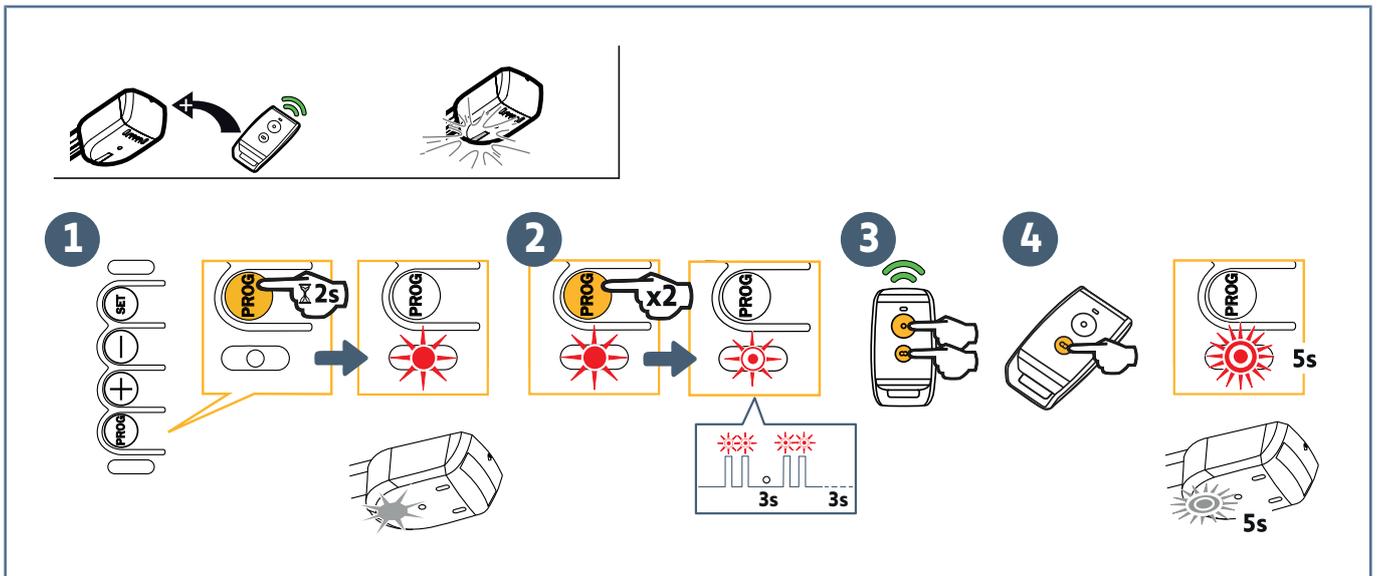




Steuerung Teilöffnung



Steuerung integrierte Beleuchtung



8.1.2 Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten Funkhandsenders

Auf folgende Weise kann eine bereits eingelernte Taste eines Funkhandsenders kopiert werden.



ACHTUNG

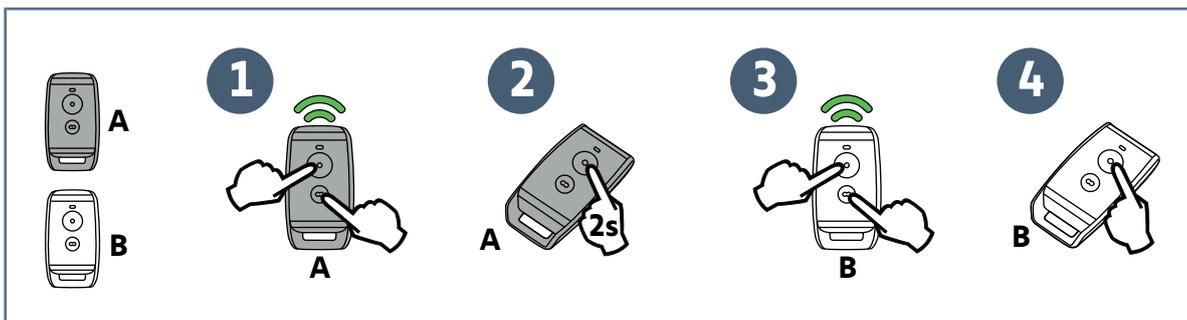
Dieser Vorgang muss in der Nähe des Antriebs durchgeführt werden.

Legende der Abbildung:

Funkhandsender „A“ = bereits eingelernter Quell-Funkhandsender

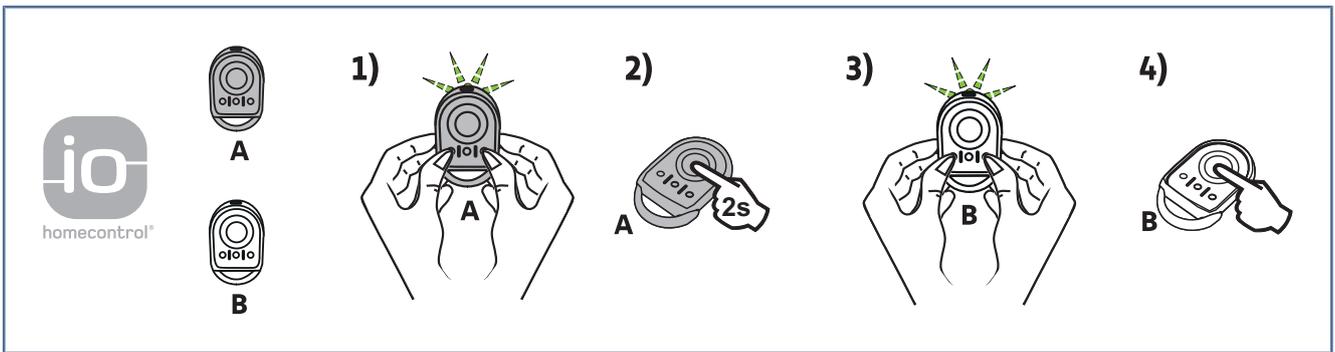
Funkhandsender „B“ = einzulernender Ziel-Funkhandsender

Funkhandsender mit 2 Tasten



1. Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten am Funkhandsender, die schon eingelernt sind, bis die LED blinkt.
2. Drücken Sie 2 Sekunden lang auf die zu kopierende Taste des bereits eingelernten Funkhandsenders.
3. Drücken Sie gleichzeitig und kurz auf die Tasten am neuen Funkhandsender.
4. Drücken Sie kurz auf die Taste, mit der Sie am neuen Funkhandsender den Torantrieb steuern möchten.

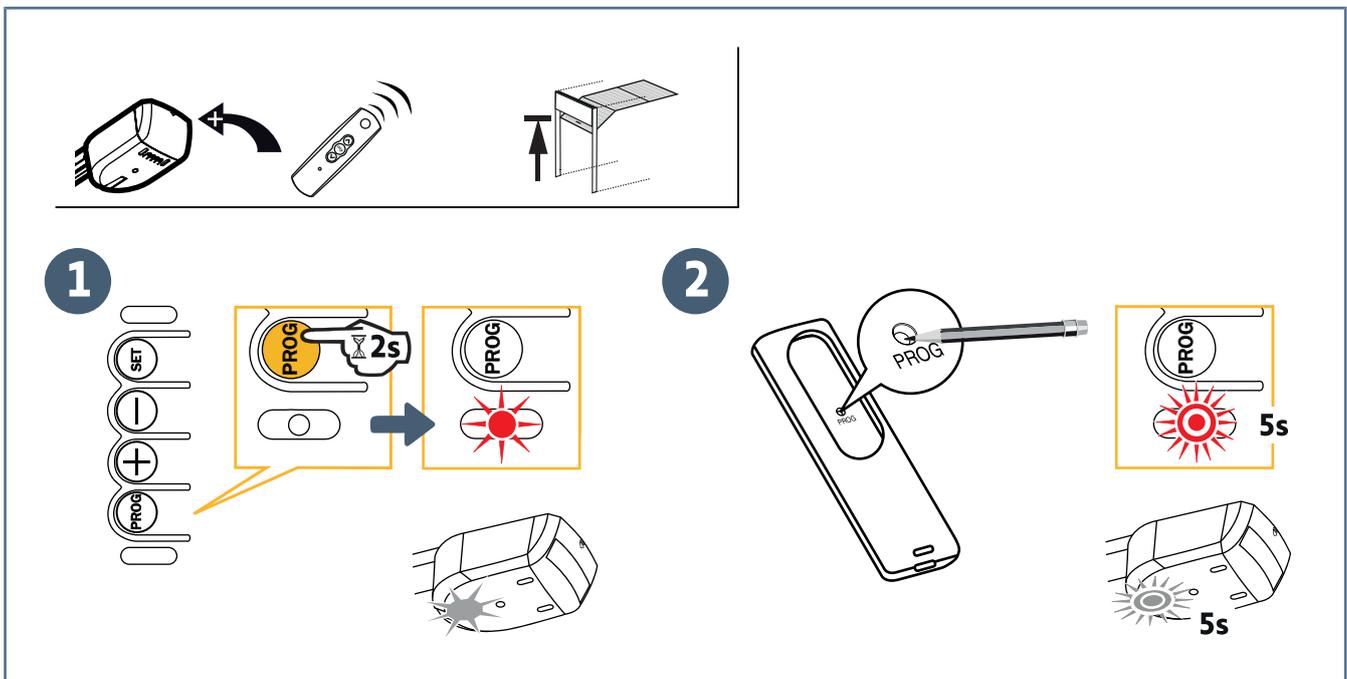
Funkhandsender mit 4 Tasten



1. Drücken Sie solange gleichzeitig auf die beiden Tasten außen rechts und links des bereits eingelernten Funkhandsenders, bis die LED blinkt.
2. Drücken Sie 2 Sekunden lang auf die zu kopierende Taste des bereits eingelernten Funkhandsenders.
3. Drücken Sie gleichzeitig kurz auf die Tasten außen rechts und links am neuen Funkhandsender.
4. Drücken Sie kurz auf die Taste, mit der Sie am neuen Funkhandsender den Torantrieb steuern möchten.

8.2 Einlernen von Funkhandsendern mit 3 Tasten

8.2.1 Über die Programmierschnittstelle



HINWEIS

Wenn die LED SET nicht leuchtet, drücken Sie kurz auf eine Taste, um den Stromsparmodus zu verlassen.

1. Drücken Sie auf die Taste „PROG“ (ca. 2 s), bis die integrierte Beleuchtung und die LED „PROG“ durchgehend leuchten.



HINWEIS

Durch erneutes Drücken der „PROG“-Taste kann die folgende Funktion eingelernt werden.

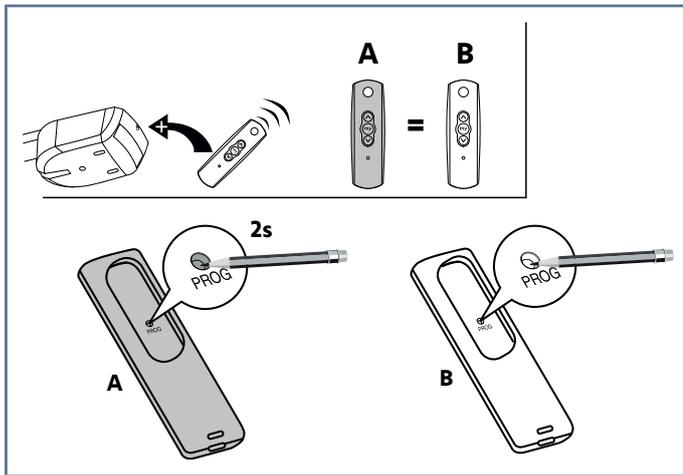
2. Drücken Sie die Taste „PROG“ auf der Rückseite des Funkhandsenders.
⇒ Die integrierte Beleuchtung und die LED „PROG“ blinken für 5 Sekunden.

8.2.2 Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten Funkhandsenders



ACHTUNG

Dieser Vorgang muss in der Nähe des Antriebs durchgeführt werden.



Legende der Abbildung:

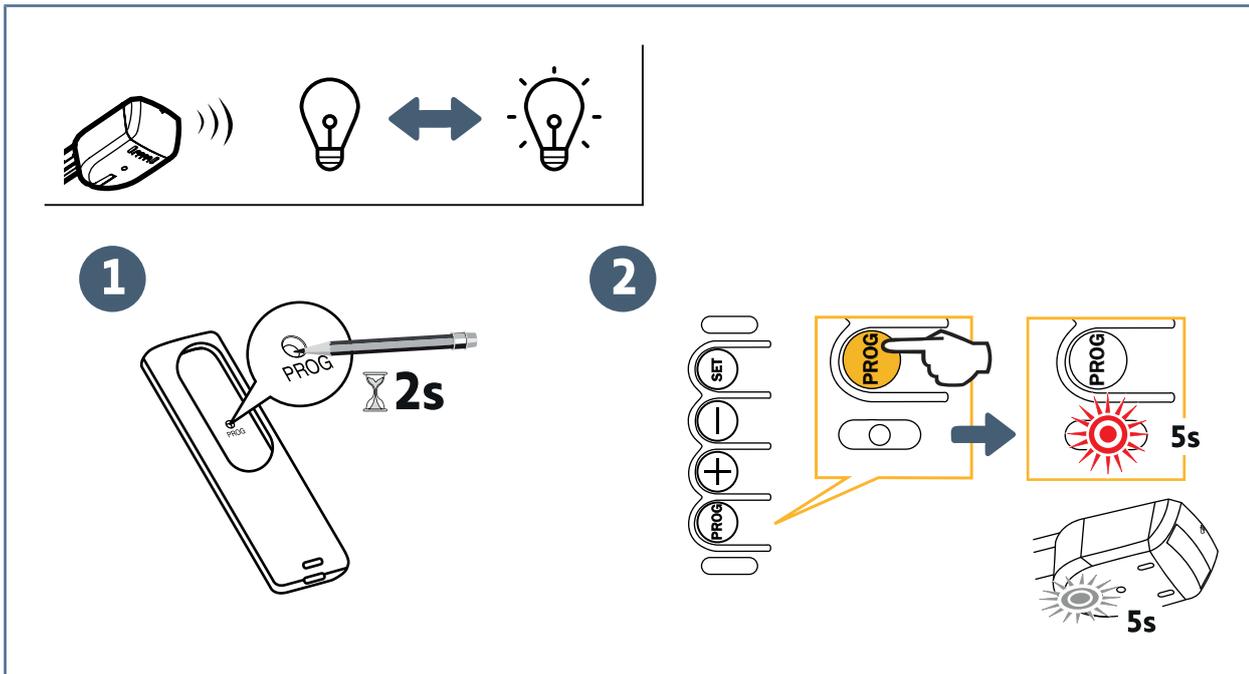
Funkhandsender „A“ = bereits eingelernter Quell-Funkhandsender
 Funkhandsender „B“ = einzulernender Ziel-Funkhandsender

8.2.3 Tastenfunktionen der Funkhandsender mit 3 Tasten

Funktion	AUF-Taste	My-Taste	AB-Taste
Vollöffnung	Vollöffnung	Stopp	Vollschließung
Teilöffnung	Vollöffnung	Wenn Tor geschlossen oder geöffnet: Teilöffnung Wenn Tor in Bewegung: Stopp	Vollschließung
Integrierte Beleuchtung	EIN		AUS

9 PROGRAMMIERUNG AN EINEM IO-LICHTEMPFÄNGER

Diese Funktion ermöglicht die automatische Aktivierung einer mit dem io-Lichtempfänger verbundenen Außenbeleuchtung während der Bewegungen des Garagentors.



HINWEIS

Verwenden Sie für diesen Vorgang einen schon am io-Lichtempfänger eingelernten Somfy io-Funksender.

1. Drücken Sie die „PROG“-Taste des eingelernten Funksenders, bis die Beleuchtung eingeschaltet wird.



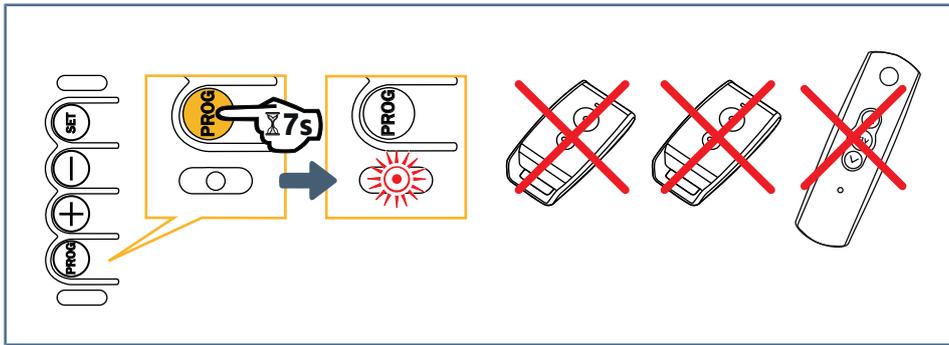
HINWEIS

Wenn die LED SET nicht leuchtet, drücken Sie kurz auf eine Taste, um den Stromsparmodus zu verlassen.

2. Drücken Sie die „PROG“-Taste des Antriebs.
 - ⇒ Die integrierte Beleuchtung und die LED „PROG“ blinken für 5 Sekunden.
 - ⇒ Die an den Lichtempfänger angeschlossene Beleuchtung schaltet sich ein und dann aus.

10 LÖSCHEN DER FUNKHANDSENDER UND ALLER EINSTELLUNGEN

10.1 Löschen von eingelernten Funkhandsendern

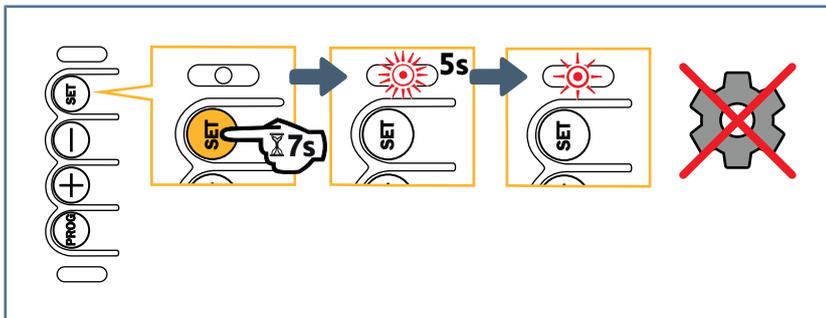


HINWEIS

Wenn die LED SET nicht leuchtet, drücken Sie kurz auf eine Taste, um den Stromsparmodus zu verlassen.

Drücken Sie ca. 7 Sekunden die Taste „**PROG**“, bis die LED „**PROG**“ blinkt.
Alle gespeicherten Funkhandsender sind gelöscht.

10.2 Löschen der Einstellungen



HINWEIS

Wenn die LED SET nicht leuchtet, drücken Sie kurz auf eine Taste, um den Stromsparmodus zu verlassen.

Drücken Sie ca. 7 Sekunden die Taste „**SET**“, bis die LED „**SET**“ schnell blinkt.
Alle Parameter werden wieder auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

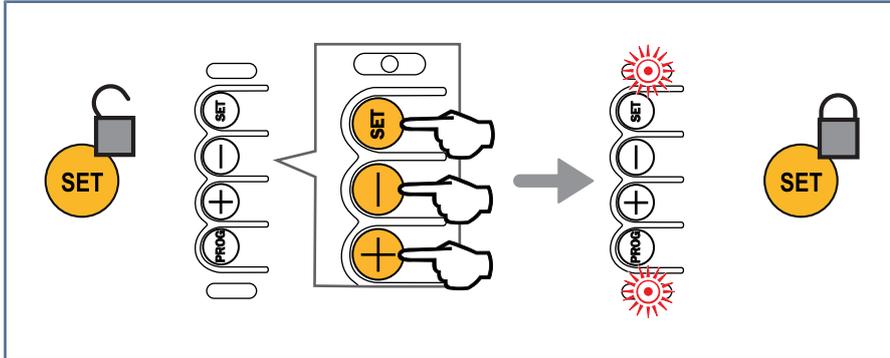
11 VERRIEGELUNG DER PROGRAMMIERTASTEN



WARNUNG

Die Tastatur muss unbedingt verriegelt sein, um die Sicherheit der Benutzer zu gewährleisten.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das motorisierte Produkt führen.



HINWEIS

Wenn die LED SET nicht leuchtet, drücken Sie kurz auf eine Taste, um den Stromsparmodus zu verlassen.

Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten „SET“, „+“ und „-“.

Die Programmierung wird gesperrt. Die LEDs SET und PROG blinken für 5 Sekunden schnell, wenn die Taste „SET“ gewählt wird.

Um die Programmierung erneut aufzurufen, denselben Vorgang wiederholen.

12 DIAGNOSE UND STÖRUNGSBESEITIGUNG

12.1 Status der LEDs

	Aus		Blinkt langsam
	Leuchtet ununterbrochen		Blinkt schnell
			Blinkt sehr schnell

12.2 Diagnose

LED SET



Beim ersten Einschalten Einlernen nicht durchgeführt
→ Schnelle Inbetriebnahme des Antriebs durchführen.



Einlernen läuft



Elektronikstörung
Überhitzungsschutz Antrieb
→ Schalten Sie die Spannungsversorgung aus, warten Sie ca. 5 Minuten und schalten Sie sie wieder ein.
Kurzschluss am kabelgebundenen Eingang der angeschlossenen Peripheriegeräte
→ Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der angeschlossenen Geräte und deren Verkabelung.
→ Wenn die LED weiter blinkt, wenden Sie sich an den Kundenservice.



Eingelernt



Antrieb im Stromsparmmodus
→ Drücken Sie kurz auf eine Taste, um den Stromsparmmodus zu verlassen. Die LED muss aufleuchten.
→ Wenn die LED weiter nicht aufleuchtet, liegt am Antrieb keine Spannung an.

LED PROG



Kein Funkempfang, wenn eine Taste auf dem Funkhandsender gedrückt wird
→ Überprüfen Sie, ob die Taste des Funkhandsenders programmiert ist.
→ Überprüfen Sie, ob der Funkhandsender mit der Funktechnologie io-homecontrol ausgestattet ist.
→ Überprüfen Sie die Batterien des Funkhandsenders.



Empfang eines Funkbefehls, aber keine Reaktion der angesteuerten Komponente
→ Überprüfen Sie die anderen LEDs, um festzustellen, ob ein weiterer Fehler vorliegt.
→ Die Steuerung ist von dieser Position aus nicht betriebsbereit.
→ Die Taste wurde für eine andere Funktion als das Öffnen/Schließen des Stellantriebs eingelernt (z.B. Steuerung des Nebenausgangs).
→ Überprüfen Sie, ob die LED „SET“ durchgehend leuchtet, um sicherzugehen, dass der Einlernvorgang durchgeführt wurde.

LED PROG + SET



Die Programmier Tasten sind gesperrt.
Entsperren Sie die Taste SET (siehe Verriegelung der Programmier Tasten [▶ 40])

12.3 Ausfall der Sicherheitsvorrichtungen

Bei Ausfall der Fotozellen kann nach 3 Minuten eine Außensteuerung zwischen den Klemmen 2 und 10 den Behang im Totmannmodus steuern.

12.4 Einstellungen mit TaHoma Pro



ACHTUNG

Mit dem Tool TaHoma Pro können zusätzliche Einstellungen vorgenommen worden sein, die über die Schnittstelle des Antriebs nicht zugänglich sind (siehe Einstellungen mit TaHoma Pro [▶ 32]).

13 TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	
Spannungsversorgung Netzkabel	220-230 V - 50/60 Hz
Maximaler Stromverbrauch	100 W
Verbrauch im Standby-Betrieb	<0,5 W
Betriebsbedingungen	- 20 °C / + 60 °C – IP 20
Funkfrequenz	868 - 870 MHz, < 25 mW
Anzahl speicherbarer Kanäle (monodirektionale Steuerungen)	Befehl Voll-/Teilöffnung: 30 Steuerung integrierte Beleuchtung: 4
Programmierschnittstelle	4 Tasten – 2 LEDs
ANSCHLÜSSE	
Eingang Sicherheit Zellen	Potentialfreier Kontakt: NG Fotzellen TX/RX
Eingang für kabelgebundene Steuerung	Potentialfreier Kontakt: NO
Ausgang für gelbe Signalleuchte	24 V - 15 W
Ausgang gesteuerte 24 V-Spannungsversorgung	Ja: für den Selbsttest der TX/RX-Fotzellen
Ausgang für die Stromversorgung von Zubehör	24 V DC (28 V DC max./22 V DC min.) - 400 mA max.
Eingang für den Schlupftürkontakt	Potentialfreier Kontakt: NG
Eingang für eine externe Zusatzantenne	Ja: kompatible io Antenne (Artikelnr. 9013953)
Eingang Notstrombatterie oder Solarmodul	Kompatibles Batteriekit 9,6 V (Artikelnr. 9001001) Autonomie: 24 Stunden; 3 Zyklen, je nach Tor Ladedauer: 48 Std. Kompatibles Solarmodul Ausreichend für 4 Öffnungen und Schließungen pro Tag (in Abhängigkeit von Größe und Gewicht des Tores, der Außentemperatur und dem angeschlossenen Zubehör): Zu 100 % geladene Batterie: 40 Tage für ein Tor bis 6 m ² /20 Tage für ein Tor von 6 m ² bis 10 m ² 2 Tage Sonne: 1 Tag für ein Tor bis 6 m ² /½ Tag für ein Tor von 6 m ² bis 10 m ²
BETRIEBSARTEN	
Manueller Betrieb	Durch Drücken auf die Tasten "+" und "-" und vor automatischem Einlernen
Unabhängige Steuerung der Außenbeleuchtung	Ja
Abschaltverzögerung der Beleuchtung (nach einer Bewegung)	60 s
Automatischer Schließmodus	Programmierbar mit TaHoma Pro
Vorankündigungszeit der gelben Signalleuchte	2 Sek. im sequenziellen Modus mit Zeitverzögerung für das kurze Schließen
Steuerung Teilöffnung	Ja
Langsames Anfahren	Ja
Verlangsamungsstrecke beim Schließen	Programmierbar: 3 Werte möglich

SOMFY ACTIVITES SA

50 avenue du Nouveau Monde

74300 CLUSES FRANCE

www.somfy.com



5175773A